

# GRÜN-AS

Das aktuelle Stadtteilmagazin für Leipzig-Grünau und Umland



Ein Chor  
kommt in die Jahre



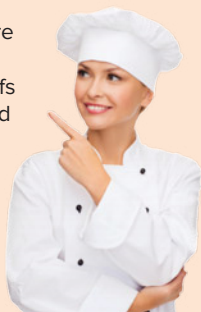
## Wir suchen ab sofort einen Koch (m/w/d)!

### Ihre Aufgaben

- Zubereitung des Mittagessens für unsere Mitarbeiter und Kunden
- Organisation des täglichen Küchenablaufs
- Sicherstellung von Qualität, Hygiene und Sauberkeit

### Ihr Profil

- Abgeschlossene Ausbildung als Koch/Köchin oder vergleichbare Berufserfahrung
- Selbstständige und sorgfältige Arbeitsweise
- Teamfähigkeit, Zuverlässigkeit und Belastbarkeit



### Wir bieten

- Unbefristetes Arbeitsverhältnis
- Verlässliche Arbeitszeiten: Mo. – Fr., 8.00 – 14.30 Uhr
- Vergütung nach Mindestlohn
- Moderne Küchenausstattung
- Angenehmes Arbeitsklima in einem sozialen, sinnstiftenden Umfeld

Bei Interesse senden Sie uns gern Ihre Bewerbung an [kontakt@leipziger-tafel.de](mailto:kontakt@leipziger-tafel.de). Wir freuen uns auf Sie!

**TAFEL**  
LEIPZIG



Tafel Leipzig e. V.  
Jordanstraße 5a · 04177 Leipzig  
[www.tafel-leipzig.de](http://www.tafel-leipzig.de)  
Mail: [kontakt@leipziger-tafel.de](mailto:kontakt@leipziger-tafel.de)  
Tel.: 0341 689 84 81

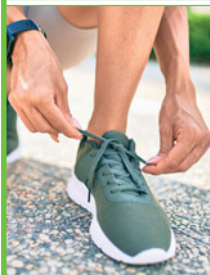
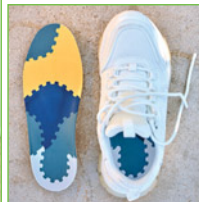


**Sanitätshaus Leipzig**

(Inh.: Sanitätshaus Altenburg GmbH)



**Auf Schritt und Tritt** – Wir fertigen Ihre maßgefertigte **orthopädische Schuheinlagen**.



Filiale am Westplatz  
Friedrich-Ebert-Str. 33  
Tel.: (0341) 200 961 80

Filiale in der Selliner Passage  
Selliner Straße 1a-c  
Tel.: (0341) 414 50 15

Filiale in Großschocher  
Anton-Zickmantel-Straße 44  
Tel.: (0341) 946 822 00

Rezept-Upload:  
Wir sind immer für Sie da!



Finde dein berufliches Zuhause.  
[wbg-kontakt.de/jobs](http://wbg-kontakt.de/jobs)

**Kontakt**  
Wohnungsbau-Genossenschaft e.G.



## Liebe Leserinnen und Leser,

sind Sie eigentlich schon feiermüde? Seit zwei Monaten kommt Grünau gefühlt nicht mehr aus dem Partymodus heraus. Zurecht. Denn ein 50-jähriges Jubiläum ist schon ein schöner Anlass, um es mal so richtig krachen zu lassen. Und was wurde da bis jetzt nicht alles geboten? Filmvorführungen, Rundgänge, Ausstellungen, innovative Projekte rund um die »Platte«, diverse Feste und nicht zuletzt: Reden, Reden, Reden ... Leider nicht vom

Oberbürgermeister Burkhard Jung. Aber der hatte ja schon ein Grußwort via »Grün-As« geschickt.

Der Stadtteil hat – und das ist aus meiner Sicht sehr positiv zu werten – über seine Grenzen hinaus auch ordentlich Schlagzeilen gemacht. Die Leipziger Volkszeitung widmete Grünau im Zuge der Jubiläumsfeierlichkeiten gleich mehrere ganzseitige Beiträge und sorgte hoffentlich dafür, dass sich das Image der viel zu oft geschmähten Großwohnsiedlung in der Außenwahrnehmung bessert. Auch in der überregionalen Presse, in Funk und Fernsehen wurde über Grünau berichtet. Durchaus differenziert und kritisch, allerdings nie abwertend. Dabei wurde vor allem auch das Engagement der Bewohnerinnen und Bewohner lobend hervor gehoben.

Mögen in diesem Jahr auch viele Projekte und Initiativen von außen in das Viertel hineingetragen worden sein, so sind es doch die Menschen, die hier wohnen, die diese mit Leben füllen. Die sich neugierig auf noch so abgefahrenen Innovationen einlassen und selbst Ideen entwickeln, die den Stadtteil voranbringen und nicht selten zur guten Tradition werden. Beispielhaft dafür steht der Ökumenische Kinder- und Jugendchor der Gemeinden Paulus und St. Martin, der im August halb so alt wird, wie Grünau – also 25 Jahre. In dieser Ausgabe stellen wir Ihnen dieses außergewöhnliche Musikprojekt eingehend vor.

Doch zurück zur Ausgangsfrage: Auch wenn Sie schon erschöpft sein sollten, geht die Feierei noch ein bisschen weiter. Aber was bleibt von all den tollen Geburtstagsüberraschungen eigentlich – abgesehen von den schönen Erinnerungen vielleicht? Ein besonderes, weil überdauerndes Geschenk, haben die Wohnungsgenossenschaften dem Stadtteil gemacht. Fünf großformatige Wandbilder sind in den letzten Monaten vom Künstler Bond Truluv an ausgewählten Giebfassaden entstanden. Ein sechstes entsteht derzeit im WK 7. Seit März 2026 entwickeln dort die Jugendlichen der Klassenstufen 7 bis 9 des Schulzentrums Grünau Nord gemeinsam mit Kunstschaffenden im Rahmen eines Ganztagsangebotes ein Motiv, welches fortan weithin sichtbar sein wird. Eingeweiht wird das riesige Gemälde am 11. September, ab 16 Uhr.

Heutzutage nennt man solche Wandmalerei übrigens Mural. Laut Internet kommt der Begriff aus der modernen Street-Art-Szene und meint eine »oft legale, meist beauftragte Arbeit an Hausfassaden, die das städtische Umfeld verschönert und gesellschaftliche oder lokale Themen aufgreift.« Diese, unsere Murals hübschen allerdings nicht nur die hiesigen Giebel auf, sondern sie sind auch digital erlebbar. Und das ist wirklich faszinierend. Wer Raketen in den Grünauer Himmel fliegen sehen möchte, der schnappe sich sein Smartphone und begeben sich auf die knapp zweistündige KunstWANDerung, beginnend in der Dahlienstraße 107. Weiter geht es zur Stuttgarter Allee 18, hinüber zum Schwalbennest 13, zur Uranusstraße 30 und schließlich zur Nummer 80. Viel Spaß dabei ...

wünscht Ihre **Klaudia Naceur**

## IMPRESSUM

### 30. JAHRGANG

#### Herausgeber und Redaktion:

Vertriebs- und Pressedienst  
Binzer Straße 1, 04207 Leipzig  
Telefon: (03 41) 4 21 01 61  
Klaudia Naceur (verantwortl.), Uwe Walther,  
Evelin Müller  
E-Mail: redaktion@gruen-as.de

#### Vertrieb/Erscheinungsweise:

VPD; monatlich; kostenlos; Auflage: 12.000

#### Anzeigen:

VPD, Binzer Straße 1, 04207 Leipzig  
Es gilt die Anzeigenpreisliste 5/02.  
E-Mail: werbung@gruen-as.de

#### Redaktions-/Anzeigenschluss:

Für Ausgabe 9/2026: 20.08.2026

ISSN: 1433-0229

Titelfoto: Rick Barkawitz

#### Layout & Satz:

Werbe- & Medienkontor Mertins  
Philosophenweg 1 · 04425 Taucha  
www.wmk-mertins.de

Die Redaktion behält sich das Recht sinnwahrer Kürzungen bei Leserzuschriften vor. Die in den einzelnen Beiträgen veröffentlichten Meinungen der Autoren stimmen nicht in jedem Fall mit den Auffassungen der Redaktion bzw. des Herausgebers überein. Für namentlich gekennzeichnete Beiträge übernimmt die Redaktion keine Haftung.

Das Stadtteilmagazin »Grün-As« wird unterstützt durch: WBG Kontakt e.G., Stadtbezirksbeirat West, WG Unitas e.G., Sanitätshaus Leipzig, Bären Apotheke und dem Bestattungsinstitut Trauerbeistand in Grünau.

# Baseballschlägerjahre in Grünau

Quartiersspaziergang und Podiumsgespräch



Auch Leipzig erfuhr in den 1990er Jahren einen Anstieg von Rassismus und Gewalt. Auf Übergriffe in der Nacht zur Wiedervereinigung im Oktober 1990 folgten Todesopfer rechter Gewalt und Anschläge auf Unterkünfte für Asylsuchende – teilweise unterstützt von Anwohnenden, unter anderem in Grünau. Rechtsgerichtete Jugendliche eigneten sich in Grünau nicht zuletzt auch Jugendklubs an.

Wir begeben uns auf einen Spaziergang zu Orten rechter Raumnahme und Gewalt in Grünau in den 90ern und 2000ern. Anschließendes Podiumsgespräch mit Paul Zschocke (Sozialwissenschaftler und Experte für rechte Gewalt in Grünau), Willie Wildgrube (ehemaliger Jugendsozialarbeiter in Grünau) und weiteren Zeitzeug\*innen. Moderation: Carolin Haentjes.

Die gemeinsame Veranstaltung des KOMM-Haus, des Stadtgeschichtlichen Museums Leipzig und des Zeitgeschichtlichen Forums Leipzig findet am Donnerstag,

**Jugendliche Protestierende mit antifaschistischem Transparent auf Leipziger Montagsdemonstration, 20.11.1989**

Foto: Maria Notbohm

© Stadtgeschichtliches Museum Leipzig  
Inv.-Nr. F/10014/1990

dem 6. August 17 und 18.30 Uhr im Rahmen des 50-jährigen Jubiläums des Leipziger Stadtteils statt.

Info: Stadtgeschichtliches Museum Leipzig

## BASEBALL-SCHLÄGERJAHRE IN GRÜNAU

Quartiersspaziergang und Podiumsgespräch

#### Termin:

Donnerstag, 6. August 2026  
17 und 18.30 Uhr

#### Ort:

KOMM-Haus  
Selliner Straße 17, 04207 Leipzig  
Eintritt: kostenfrei

**KINOKRÄNZCHEN**  
Kaffee und Kuchen ab 13:30 Uhr  
**Mittwoch, 26. August**  
14:00 & 15:00 Uhr  
WWW.CINEPLEX.DE/LEIPZIG

AB 5,50\*

**Monsieur Robert**  
KENNT KEIN PARDON  
NUR IM KINO

\*Onlinepreis. An der Kinokasse zzgl. 1,00 € zzgl. je 1/5 € für Kaffee/Kuchen.



# Das Wunderbare im Alltäglichen

25 Jahre Ökumenischer Kinderchor der Kirchgemeinden Paulus & St. Martin Leipzig-Grünau

Zu dem Wunderbaren und Außergewöhnlichen in der Großsiedlung Grünau gehört der Mehrgenerationenchor der Kirchgemeinden Paulus (evangelisch) und St. Martin (katholisch). Am 28. August 2001 lud Kirchenmusikerin Elke Zieschang (damals Bestehorn) Kinder und Jugendliche zur ersten Chorprobe ein. Ge gründet als ökumenischer Kinder- und Jugendchor entwickelte sich dieser zu einem Mehrgenerationenchor, in dem alle willkommen sind, die Freude am Singen haben – ganz gleich ob oder welchem Glauben sie angehören.

Bereits seit 2002 wird jährlich ein Musiktheaterstück aufgeführt und schon ab 2003 wurde damit sehr oft der Grünauer Kultursommer klangvoll eröffnet oder beendet. Von Anfang an sind die Kinder und Jugendlichen an der Entwicklung der Stücke beteiligt, erarbeiten sich den Stoff, schauen hinter die erzählte Geschichte, setzen sich mit gesellschaftlichen und aktuellen

Themen auseinander sowie mit Fragen des Glaubens und Zusammenlebens.

Neben musikalischen Grunderfahrungen und der Arbeit an der Stimme wird nebenbei gelernt, dass es für das Gelingen einer Aufführung ein Zusammenwirken vieler Menschen braucht – von Sängern, Musikern, Regisseuren, Choreographen, Licht- und Ton-technikern, Bühnenbildmalern, Masken- und Kostümbildnern, Souffleuren, selbst Köchen bei den Proben tagen. Alle sind in den Prozess eingebunden, jede Tätigkeit wird geschätzt. Viele Menschen bringen sich hier ehrenamtlich ein.

Das gleichberechtigte Zusammenspiel von Laien, Ehrenamtlichen und Profis macht das Besondere dieses Chores aus. Dabei sind die Aufgaben des Chors vielfältig und reichen von der Mitgestaltung des Heiligen Abends mit den Krippenspielen wie zum Beispiel dem »Grünauer Schafspiel« bis hin zur Bereicherung ausgewählter

Gottesdienste und kirchlicher Feste.

Das hohe Niveau des Mehrgenerationenchores, die Qualität der Aufführungen und der Genuss für das Publikum ist sehr der Chorleiterin Elke Zieschang zu verdanken – in der Zusammenarbeit vereint im Team mit allen Regisseuren. Mit Einfühlungsvermögen und Wertschätzung vermögen sie, das Beste aus jeder Person zum Vorschein zu bringen, unterstützen die Kinder, Jugendlichen und auch die erwachsenen Sänger dabei, sich zu entfalten, ihre Stimmen zu entwickeln und vermitteln Freude am gemeinsamen Singen und Spielen. Alle werden mit ihren Fähigkeiten, Ressourcen und Gaben gesehen, ganz gleich, was sie in ihrem persönlichen Rucksack mit sich tragen. Schon die Jüngsten erhalten ihren wichtigen Platz bei den Musiktheateraufführungen. Als vor 15 Jahren, am 24. Juni 2011, die »Zauberflöte« auf dem Programm stand, wurden für die 4- und

5-Jährigen Mücken und Früchte als Rollen erfunden und in das Stück eingefügt – zur Überraschung und Freude des Publikums.

Zu seinem 25-jährigen Bestehen und dem 50. Geburtstag der Großsiedlung Grünau schenkt uns der Mehrgenerationenchor eine Neuinszenierung der »Zauberflöte« und nimmt uns mit auf eine Reise, bei der manches anders ist, als es vordergründig scheint. Genießen Sie die Darbietung auch in dem Bewusstsein, welch wunderbaren Schatz wir hier in Grünau haben.

Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag und dem Ökumenischen Chor viel Erfolg und Freude am weiteren Singen und Wirken!

 Grußworte zur Aufführung  
am 14. Juni 2026 von  
Dr. Sylvia Börner

Mutter eines ehemaligen Chorkindes,  
Grünauerin und ehemals  
Verantwortliche des Bildungsprogramms der vhs Leipzig für Grünau

# 25 Jahre

# Ökumenischer Kinderchor Leipzig-Grünau



| 2001                                                                                                                                                                                                                                                                            | 2002                                                                                                                                                                                                      | 2003                                                                                                                                                                                                                                  | 2004                                                                                                                                                                 | 2005                                                                                                                                                                                                                                                                                    | 2006                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       | 2007                                                                                                                                                                   |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <ul style="list-style-type: none"><li>28. August 2001: 1. Probe des Ökumenischen Kinderchores / Gründung und Leitung durch Elke Zieschang (geb. Bestehorn), Kirchenmusikerin der Ev.-Luth. Pauluskirchgemeinde Leipzig-Grünau</li></ul>                                         | <ul style="list-style-type: none"><li>»Die Geschichte von Bileam und seiner gottesfürchtigen Eselin« Musical</li><li>1. Theaterpremiere des Ökumenischen Kinder- und Jugendchores in St. Martin</li></ul> | <ul style="list-style-type: none"><li>»Brundibär«, Kinderoper</li><li>Eröffnung des 8. Grünauer Kultursommers</li></ul> <div></div>                | <ul style="list-style-type: none"><li>»David und Jonathan«, Musical</li><li>Eröffnung des 9. Grünauer Kultursommers</li></ul>                                        | <ul style="list-style-type: none"><li>»Die Geschichte von Jona und der schönen Stadt Ninive«</li><li>»Joseph und seine Brüder«, Musical von Gerd-Peter Münden</li><li>Eröffnung des 10. Grünauer Kultursommers</li><li>»Brundibär«, zwei Aufführungen in Oswiecim (Auschwitz)</li></ul> | <ul style="list-style-type: none"><li>»Die große Flut«, Kinderkantate</li><li>Trouvère-Messe für Jugendchor</li><li>»Wir bauen eine Stadt«, ein Spiel für Kinder von Paul Hindemith (1895-1963)</li><li>Festakt 30 Jahre Grünau mit Eröffnung des 11. Grünauer Kultursommers</li><li>»Das Grünauer Schafspiel«, Uraufführung</li></ul>                                                                                     | <ul style="list-style-type: none"><li>»Daniel in der Löwengrube«, Musical</li><li>Eröffnung des 12. Grünauer Kultursommers</li><li>»Das Grünauer Schafspiel«</li></ul> |
| 2026                                                                                                                                                                                                                                                                            | 2025                                                                                                                                                                                                      | 2024                                                                                                                                                                                                                                  | 2023                                                                                                                                                                 | 2022                                                                                                                                                                                                                                                                                    | 2021                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       |                                                                                                                                                                        |
| <ul style="list-style-type: none"><li>»Die Zauberflöte«, Eröffnungswochenende des Grünauer Kultursommers und 25 Jahre Ökumenischer Kinder-Jugend-Kammerchor</li><li>geplante zweite Aufführung am 3. September um 16.30 Uhr im Barockgarten des Gohliser Schlösschens</li></ul> | <ul style="list-style-type: none"><li>»Himmelschlüssel«, Musical, Premiere zum Ausklang des Grünauer Kultursommers</li><li>»Die Kinder von Bethlehem«</li></ul>                                           | <ul style="list-style-type: none"><li>»Guckt mal überm Tellerrand«, Premiere zur Eröffnung des Grünauer Kultursommers</li><li>Gastspiel: Barockgarten des Gohliser Schlösschens (2 Aufführungen)</li><li>»Das Krippenspiel«</li></ul> | <ul style="list-style-type: none"><li>»Brundibär« mit szenischem Vorprogramm, Premiere zur Eröffnung des Grünauer Kultursommers</li><li>»Das Krippenspiel«</li></ul> | <ul style="list-style-type: none"><li>»Expedition Franz – eine andere Art von Glück« Mehrgenerationen-Musiktheater, Premiere zur Eröffnung des Grünauer Kultursommers, eigene Inszenierung des Chores</li><li>»Das Grünauer Schafspiel«</li></ul>                                       | <ul style="list-style-type: none"><li>»Expedition Franz – eine andere Art von Glück«, geplante Premiere zum Ausklang des Grünauer Kultursommers, verschoben</li><li>Musikalische Geburtstagsfeier am Erntedanktag zum Ausklang des Grünauer Kultursommers 2021 – 20 Jahre Ökumenischer Kinder-Jugend-Kammerchor der Grünauer Gemeinden Paulus und St. Martin (mit Ausstellung/Dokumentation in der Pauluskirche)</li></ul> |                                                                                                                                                                        |

# »Manchmal fliegen die Ideen zu ...«

Interview mit Kirchenmusikerin Elke Zieschang

**Wie kam es zur Gründung des Chores, wessen Idee war es und wie kam diese Idee in den beiden Gemeinden an?**

**Elke Zieschang:** Im September 1997 begann ich meinen Dienst in der Pauluskirchgemeinde als frischgebackene Kirchenmusikerin. Nach ein paar Jahren als Korrepetitorin am Volkstheater Halberstadt studierte ich Kirchenmusik und startete dann als Kantorin in Grünau. Die Stelle war vorher über ein Jahr vakant, es gab keinen Kinderchor und ich widmetet mich zunächst zahlreichen anderen Aufgaben. Natürlich war es mein Wunsch, einen Kinderchor zu gründen, zumal es in der Sächsischen Landeskirche eine vielfältige und reiche Kinderchortradition gibt. Und noch vor Stellenantritt hieß es im ersten Telefonat mit Sekretärin Eva-Maria Fritzsche (ihr Mann Pfr. Klaus Fritzsche gründete die Pauluskirchgemeinde), unsere Gemeinde möge eine singende Gemeinde sein, der Satz hat mich begleitet. Also Singen mit allen Generationen, mit Jung und Alt ... Der eigentliche Anstoß kam dann durch konkrete Anfragen einiger Mütter



Elke Zieschang während der Premiere der »Zauberflöte«.

aus der Paulusgemeinde, die sich einen Kinderchor wünschten – ich traute mich endlich an diese neue

Aufgabe heran und so war dann die 1. Chorprobe am 28. August 2001.

**Welche Rolle spielt(e) der ökumenische Gedanke dabei?**

Die Chorkinder brachten gleich ihre Freundinnen aus St. Martin mit, sie kannten sich ja aus dem Katholischen Kindergarten oder von ök. Gottesdiensten und Festen. Denn Ökumene wurde von Anfang an in den Grünauer Kirchgemeinden großgeschrieben und gepflegt. »Ökumene«, ein griechisches Wort, bedeutet »bewohnte Erde, bewohntes Haus«. Reich und bunt ist dieses bewohnte Haus. Unsere Chorgemeinschaft lebt von den vielfältigen Gaben, die jeder Einzelne mitbringt und in die Runde legt. Ganz gleich, ob er oder sie beheimatet ist in der evangelischen oder katholischen Kirche, ohne Glauben oder suchend lebt, ganz gleich, was jede Einzelne in ihrem Rucksack und Lebensgepäck mit sich trägt – jede ist willkommen.

**2003 habt ihr mit eurer Aufführung zum ersten Mal den Grünauer Kultursommer eröffnet. Wie kam es dazu und wie hat sich das im Laufe der Jahre bestätigt?**

Ich hole ein wenig aus: In den Chorgruppen erarbeiten wir



| 2008                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     | 2009                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       | 2010                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       | 2011                                                                                                                                                                                                                                        | 2012                                                                                                                                                                                                                                                                       | 2013                                                                                                                                                                                                      |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <ul style="list-style-type: none"><li>»Die Geschichte von Jesus und dem Lahmen von Kapernaum«, Kantate für Kinderchor</li><li>»Die Geschichte von Bileam und seiner gottesfürchtigen Eselin«<br/>Eröffnung des 13. Grünauer Kultursommers<br/>Gastspiele: Nikolaikirche Wettin, Maria-Montessori-Schule in Leipzig</li><li>»Das Grünauer Schafspiel«<br/>kurzer Ausschnitt aus einer Christvesper am 24.12.08 in »MDR-Aktuell«</li></ul> | <ul style="list-style-type: none"><li>»Ich habe einen Traum – Martin Luther King auf dem Weg der Gewaltlosigkeit«, Szenisches Oratorium<br/>Eröffnung des 14. Grünauer Kultursommers und zwei weitere Aufführungen in der Pauluskirche im Programm des Grünauer Kultursommers und der Interkulturellen Wochen Leipzig</li><li>»Das Krippenspiel«<br/>Kurzbericht über den Chor im »Musikalischen Adventskalender« bei MDR-Figaro</li></ul> | <ul style="list-style-type: none"><li>»Das goldene Kalb«, Musical<br/>Eröffnung des 15. Grünauer Kultursommers und zwei Aufführungen für Grünauer Schulen in der Pauluskirche, Beginn der Förderung durch die Johanniter-Hilfsgemeinschaft Leipzig und Apotheke am Ratzelbogen</li><li>»Das Grünauer Schafspiel«</li></ul> | <ul style="list-style-type: none"><li>»Die Zauberflöte«<br/>Eröffnung des 16. Grünauer Kultursommers und vier weitere Aufführungen in der Pauluskirche</li><li>»Das Grünauer Schafspiel«</li></ul>                                          | <ul style="list-style-type: none"><li>»Brundibár«<br/>Gastspiel: Premiere im Rahmenprogramm der 60. Woche der Brüderlichkeit in der Alten Börse, Leipzig<br/>Eröffnung des 17. Grünauer Kultursommers in der Pauluskirche</li><li>»Günterstaler Krippenspiel«</li></ul>    | <ul style="list-style-type: none"><li>»Litaneia«<br/>Uraufführung: eigenes Musiktheaterprojekt<br/>Eröffnung des 18. Grünauer Kultursommers</li><li>»Die Kinder von Bethlehem«<br/>Krippenspiel</li></ul> |
| 2020                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     | 2019                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       | 2018                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       | 2017                                                                                                                                                                                                                                        | 2016                                                                                                                                                                                                                                                                       | 2015                                                                                                                                                                                                      |
| <ul style="list-style-type: none"><li>»Expedition Franz – eine andere Art von Glück«, Mehrgenerationen-Musiktheater, geschrieben für und mit dem Ök. Kinder-Jugend-Kammerchor, geplante Premiere im Programm des Grünauer Kultursommers 2020, aufgrund der Corona-Pandemie verschoben auf 2021</li></ul>                                                                                                                                 | <ul style="list-style-type: none"><li>»Suche Frieden und jage ihm nach«<br/>Uraufführung: eigenes Mehrgenerationen-Musiktheaterprojekt des Ök. Kinder- und Kammerchores<br/>Eröffnung des 24. Grünauer Kultursommers</li><li>»Die Kinder von Bethlehem«</li></ul>                                                                                                                                                                          | <ul style="list-style-type: none"><li>»Wie man Holz glücklich machen kann« – eine Zeitreise durch die Musik, Erlebniskoncert<br/>Gastspiele: Eröffnung des 23. Grünauer Kultursommers in der Maria-Montessori-Schule, 2. Aufführung im Gewandhaus zu Leipzig</li><li>»Das Krippenspiel«</li></ul>                          | <ul style="list-style-type: none"><li>»Guckt mal überm Tellerrand«, Musical<br/>Gastspiel: Premiere im Grassmuseum zum Evangelischen Kirchentag in Leipzig<br/>Ausklang des 22. Grünauer Kultursommers</li><li>»Das Krippenspiel«</li></ul> | <ul style="list-style-type: none"><li>»David und Jonathan«<br/>Voraufrührung zum 100. Deutschen Katholikentag in Leipzig in der Pauluskirche, Premiere in Paulus zu 20 Jahre Grünauer Kultursommer und 15 Jahre Ök. Kinderchor</li><li>»Das Grünauer Schafspiel«</li></ul> | <ul style="list-style-type: none"><li>»Die Geschichte von Daniel und den Löwen in der Grube«<br/>Ausklang des 20. Grünauer Kultursommers</li><li>»Das Grünauer Schafspiel«</li></ul>                      |
| 2014                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            |                                                                                                                                                                                                                                             |                                                                                                                                                                                                                                                                            |                                                                                                                                                                                                           |
| <ul style="list-style-type: none"><li>»Der Rattenfänger von Hameln«<br/>Eröffnung des 19. Grünauer Kultursommers</li><li>»Die Kinder von Bethlehem«</li></ul>                                                                                                                                                                                                                                                                            |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            |                                                                                                                                                                                                                                             |                                                                                                                                                                                                                                                                            |                                                                                                                                                                                                           |



Lieder und Kantaten für Gottesdienste, (ökumenische) Gemeindefeste oder die Musikalischen Weihnachtsskrippenspiele.

Die Chormitglieder lernen, mit ihrer Sprech- und Singstimme geschult umzugehen, machen musikalische Grunderfahrungen und entwickeln sie, lernen sich künstlerisch-musikalisch auszudrücken. Singen darf und muss den ganzen Menschen ergreifen – Singen mit Herz und Verstand, mit Seele, Leib und allen Sinnen – und deshalb spielen wir auch Musiktheater!

Schon am Ende des ersten Chorjahres führten wir ein Bibel-Musical von Gerd-Peter Münden auf: »Die Geschichte von Bileam und seiner gottesfürchtigen Eselin«. Regie führte Edmund Priske aus der St. Martinsgemeinde, in St. Martin war unsere Premiere und eine erste Tournee führte uns im Herbst 2002 in die Kilianskirche nach Schackstedt (Sachsen-Anhalt). Brit Schültzky vom damals noch recht jungen Grünauer Kultursommer erfuhr davon und lud uns für das nächste Jahr ein, mit einer Premiere beim Grünauer Kultursommer dabei zu sein. Das wurde dann die Kinderoper »Brundibár«

von Hans Krása. Über den Rahmen der Kirchgemeinden hinausgehen, zwar mit Heimvorteil in Paulus, dennoch gleich aufs große Tablett im Stadtteil zur Eröffnung des 8. Grünauer Kultursommers durch OBM Wolfgang Tiefensee und mit vielen Grünauer Gästen – das war eine große Herausforderung und ein Riesenanstoß. Allen Spielern hat es soviel Freude gemacht, dass wir uns seither Jahr für Jahr neu locken lassen zu neuen Stücken und Themen – die unseren Horizont weiten und immer auch etwas mit der persönlichen Geschichte jedes Einzelnen zu tun haben und mit der Gestaltung des Lebens in unserer Welt. Sehr häufig durften wir in Paulus den Grünauer Kultursommer eröffnen oder ausklingen lassen – das war für uns immer ein großes Ereignis!

**Neben eindeutig religiösen Themen, habt ihr auch immer mal wieder gesellschaftspolitische Stücke entwickelt, wie »I have a dream« oder »Brundibár«. Nach welchen Kriterien wurden/werden die jeweiligen Themen ausgesucht und**

**wer war alles an diesem Prozess beteiligt?**

Die Stückauswahl und damit auch die Themen liegen (weitgehend) bei mir. Für mich gibt es keine Grenze zwischen religiös oder gesellschaftspolitisch bzw. sie ist fließend und durchlässig. Jesus war Realpolitiker, er hat Kranke geheilt, Hungernde gesättigt, Gerechtigkeit gestiftet (»Wer unter euch ohne Sünde ist, werfe den ersten Stein ...«), den Dialog mit

wir können miteinander aufbauen, weitergeben, hilfreiche Traditionen nutzen, Neues ausprobieren, manche Arbeits-Prozesse sind schmerzhaft und am Ende beglückend, wenn ein Weg, eine Lösung gefunden wurde ... Manchmal geht es einigen nicht so gut, das Dranbleiben, das Dabeibleiben, das Durchtragen ist dann gefragt. Wichtig ist das vertrauensvolle Miteinander, jeder findet seine Aufgabe, seinen Platz im



Foto: Matthias Wöbhus

**Der Kinder- und Jugendchor war 2005 zu Gast in Oswiecim (Auschwitz). Auf Einladung führten sie im Kulturhaus die Kinderoper »Brundibár« auf.**

Ausgegrenzten und Fremden gesucht, mit ihnen Tischgemeinschaft gehalten ... Die scheinbar alten Geschichten der Bibel, die großen Geschichten der Menschen vor uns sind weiter aktuell, wiederholen sich in anderem Gewand, sind auch unsere Themen heute: die Nöte um Krieg und Frieden, um gerechte Verteilung der Güter, um Gemeinschaft und Liebe, um Bewahrung der Schöpfung, der Natur, um Leben und Tod. Spannend ist es, mit den Kindern und Jugendlichen die Spuren zu suchen, die Linien, worum geht es im Leben, in der Gesellschaft, wo können wir die alte, ungewohnte Sprache vielleicht übersetzen in unsere Lebenswirklichkeit, wo können wir Orientierung für das eigene Leben und Handeln finden. Die Kinder und Jugendlichen werden heute medial überschwemmt, brauchen gute Bilder, gute Sprache, gute Musik. Beim Theaterspiel buchstabieren wir selbst durch, ohne KI und digitale Medien, wir selbst sind gefragt.

**Wie wichtig war/ist die Entwicklung eines Stückes im gesamten Team?**

Das Team ist über die Jahre und mit allen Erfahrungen gewachsen. Viele sind schon sehr lange dabei,

großen Ganzen und die Freude am gemeinsamen Tun und der Musik trägt uns durch Durststrecken, hin und wieder ein gemeinsamer Flow – das sind die Geschenke. Die Generationen gehen im Chor beglückend unkompliziert und wertschätzend miteinander um, das ist die Chance von Chorsingen und gemeinsam-auf-den-Bühnenbrettern-standen, gemeinsam Lampenfieber haben und die gemeinsame Freude am Singen und Spielen für unser Publikum.

**25 Jahre sind eine sehr lange Zeit – dennoch die Frage, an welche Höhen und Tiefen du dich besonders Erinnerst.**

Der Weg ist das Ziel: Wir ringen um etwas gemeinsam, gehen auf ein Ziel zu, bangen der Premiere entgegen und dann darf da etwas gelingen und alle wachsen über sich hinaus – das erfüllt mich und alle mit Glück.

Besonders wertvoll waren die Erlebnisse rund um Brundibár, Martin Luther King auf dem Weg der Gewaltlosigkeit, Litaneia – Das Versöhnungsgebet von Coventry, die Zauberflöte, den Himmelschlüssel, Guckt mal überm Tellerand und unser eigenes Krippenspiel, das »Grünauer Schafspiel«. Die »Expedition Franz« hat uns

WOHNUNGEN FÜR

MÄRCHENSTUNDEN





wg-unitas.de

kostenlose Servicenummer:  
0800 94 86 482

über die Corona-Zeit geholfen, im dritten Anlauf und drei durchstandenen schwierigen Jahren mit gar nicht singen / vorm Computer singen / mit Maske singen ...

Dankbar sind wir für wunderbare Regisseure, Bühnenbildner, Kostümschneider, Requisiteure, Tontechniker, Bühnenbauer, Köche u.v.a.m., die uns begleiten, helfen, uns geprägt haben und unsere Arbeit ermöglichen.

Es gab tolle Tourneen auf den Petersberg, nach Oswiecim/Auschwitz, nach Wettin ... in Leipzig durften wir in der Montessorischule, in der Alten Börse, im Gewandhaus, im Grassimuseum oder im Gohliser Schlösschen spielen. Chorausflüge führten uns zum Beispiel in die Leipziger Oper, ins Werk 2, nach Colditz oder ins Kloster Memleben. Schön auch das jährliche »Kirchenschlaf-Wochenende«.

Besonders schön ist es auch, wenn wir im Gottesdienst singen und sich da ein Kinder-Jugend-Eltern-Großeltern-Chor zusammenfinden darf und die Generationen harmonisch miteinander singen und feiern ...



Foto: Christian Hillmann

Im Garten der Pauluskirche lässt es sich wunderbar proben.

### Denkst du manchmal ans Aufhören oder sind deine Ideen und deine Energie unerschöpflich?

Meine Energie ist gewiss nicht unerschöpflich und große Projekte fordern zeitlich und von den Kräften her – mich selbst, die Chorsänger, auch das Paulus-Mitarbeiter-team. Da gilt es, in »Führung« zu bleiben, was machbar ist. Manchmal fliegen die Ideen zu, da weiß ich gleich, das ist es. Manchmal ringe ich hart darum, tappe im Dunkeln, was gerade »dran« ist. Dann schaue ich, was können wir

gerade gut singen und spielen, was fordert und fördert die Chorgemeinschaft und die einzelnen Sänger. Was bringt Abwechslung in die Musikstile und Themen. Solange diese Gedanken in Bewegung bleiben und solange das großartige Theaterteam mit Sänger\*innen aller Generationen und unseren vielen tatkräftigen Helfern, Mitdenkenden und Unterstützern (wie das Kulturamt der Stadt Leipzig oder die großartige Johanniter-Hilfsgemeinschaft) mit Leidenschaft, Kontinuität und lebendiger Freude dabei ist, solange sich Wege

und Türen öffnen dürfen, solange darf und kann es weitergehen.

Na schau wir mal und dermal-einst hoffe ich auf eine Nachfolgerin, einen Nachfolger, die oder der weitergeht mit dem Chor, aber das liegt nicht in meiner Hand ...

### Kannst du uns schon verraten, worauf wir uns im kommenden Jahr freuen dürfen?

Es wird um das Thema Nummer eins gehen: FRIEDEN.

Interview: Klaudia Naceur

#### INFO



Der Ökumenische Kinder-, Jugend- und Kammerchor der Grünauer Kirchgemeinden Paulus und St. Martin lädt ein:

**Kinderchor**  
mittwochs 17-18 Uhr

**Jugendchor**  
mittwochs 18-19 Uhr

**Kammerchor**  
montags 17.45-19.15 Uhr  
(junge & junggebliebene Erwachsene)

Kirchenmusikerin Elke Zieschang  
Kontakt: Elke.Zieschang@evlks.de



## JEDES AUGESIEHT ANDERS.

VORSORGE-AKTION – JETZT UNSERE  
KI-UNTERSTÜTZTE SEHANALYSE TESTEN!



IHR BRILLEN-BONUS –  
EINFACH MITBRINGEN  
UND SPAREN!

RABATT **50,€\***

\* Gültig bis 31.08.2026. Beim Kauf einer Brille ab einem Warenwert von 400,- Euro. Keine Barauszahlung. Der Rabatt ist nicht mit anderen Aktionen kombinierbar. Es kann nur ein Rabatt pro Kauf verrechnet werden.

## Weigend Optik

Lützener Str. 195/PEP · 04209 Leipzig  
Tel.: 0341 – 4112281 · [info@optik-weigend.de](mailto:info@optik-weigend.de)  
[www.optik-weigend.de](http://www.optik-weigend.de)

Gleich hier  
Termin vereinbaren!





# Schönaauer Parkfest

Schönaauer Park – Zugang über Lützner Straße / Garskestraße

**Das Schönaauer Parkfest steht wieder vor der Tür und wir laden Sie herzlich ein, dabei zu sein! Vom 21. bis 23. August verwandelt sich der Schönaauer Park erneut in einen lebendigen Treffpunkt für Menschen aus allen Teilen der Gesellschaft.**

## Donnerstag, 20. August

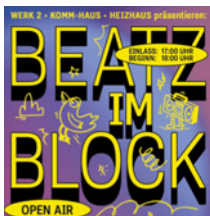
### 20:30 Uhr Sommerkino: La Boom 2 – Die Fete geht weiter

Frankreich, 1982, 109 Minuten  
15 Jahre ist Vic Beretton (Sophie Marceau) inzwischen. Und auch wenn einige Zeit vergangen ist seitdem ihre Beziehung zu Mathieu in die Brüche ging, so ist sie doch überzeugt, nie wieder jemand anderen lieben zu können. Bis sie Philippe (Pierre Cosso) über den Weg läuft. Sofort funkt es zwischen den beiden, immer wieder gehen sie miteinander aus. Doch ist er auch der richtige für ihr erstes Mal? Währenddessen haben ihre Eltern (Claude Brasseur, Brigitte Fossey) mal wieder einen kleinen Ehestreit, weil ihnen ihre jeweiligen beruflichen Ziele in die Quere kommen. Nur Vics Urgroßmutter Poupette (Denise Grey) bleibt optimistisch, will sogar wieder vor den Traualtar schreiten ... Eintritt frei!

## Freitag, 21. August

### 18:00 bis 23:00 Uhr Beatz im Block: Happy 10th Anniversary

»Love Music! Respect Diversity! Support Individuality!« ist nicht nur ein Motto, sondern ein klares Statement. Beatz im Block geht in die nächste Runde und bringt Euch wieder feinsten Hip Hop mitten ins Grüne. Freut euch auf eine Open-Air-Experience, die nicht nur musikalisch überzeugt, sondern auch Haltung zeigt: für Gleichberechtigung, gegen Diskriminierung und für eine offene, vielfältige Gesellschaft. Also: Crew zusammenrücken, Tickets sichern und bereit sein für einen besonderen Tag in Grünau. Was euch erwartet: Ein starkes Line-up mit Artists, die nicht nur Beats liefern, sondern auch



etwas zu sagen haben. Spannende Initiativen, Mitmachaktionen und Orte zum Austauschen. Gute Vibes, neue Begegnungen und ein Tag, der im Kopf bleibt.  
Tickets gibt's hier: [www.tixforgigs.com/de-DE/Event/73266/beatz-im-block-2026-schonaauer-park-leipzig](http://www.tixforgigs.com/de-DE/Event/73266/beatz-im-block-2026-schonaauer-park-leipzig)  
Facebook: [www.facebook.com/BeatzimBlock](http://www.facebook.com/BeatzimBlock)  
Rausgegangen: [rausgegangen.de/events/beatz-im-block-2/](http://rausgegangen.de/events/beatz-im-block-2/)  
Wie immer gilt: faire Preise, Soli-Tickets und Zugang für alle, denn Kultur soll für alle erreichbar sein.

## Samstag, 22. August

### 11:00 Uhr Inklusives Band-Projekt »Fehlerfrei«

Menschen mit und ohne Behinderung machen zusammen Musik. In der Band »Fehlerfrei«. Mit Musik fühlen wir uns gut. Mit Musik fühlen wir uns frei.

### 11:30 Uhr Sonne bewegt Berge

Showtanz-Programm der Kinder und Jugendgruppen des »Sonne bewegt Berge e. V.«

### 12:00 Uhr Kinder- und Familienzentrum »Rasselbände«

In dem Haus in der Ringstraße steht Bewegung im Mittelpunkt. Kinder haben dort viele Möglichkeiten, sich frei zu bewegen und ihre Spielumgebung aktiv mitzugestalten – in allen Bereichen der Kita. Hier zeigen Kinder der Bewegungsgruppe, was sie draufhaben.

### 12:30 Uhr Der Chor »Westklang« radelt zum Schönaauer Parkfest ...

Seit 2017 lassen sie den Leipziger Westen auf Podesten, auf Wiesen oder in Konzerthäusern erklingen. Was als Initiative gesangsbegeisterter Leipzigerinnen und Leipziger begann, ist heute ein rund 60 Stimmen starker Pop- und Jazzchor unter der Leitung von Diana Labrenz. Sie bringen am liebsten ein vielfältiges Repertoire in Richtung Rock, Chanson, Elektro und noch gar nicht definierter Musikstile zu ihren Auftritten. Und wann immer es geht, kommen sie mit dem Rad. Zum Glück sind es vom Proberaum in Plagwitz bis zum Schönaauer Park nur 12 Minuten. Ideal zum Einsingen! Mehr gibt's auf [www.westklang.de](http://www.westklang.de) oder auf Instagram unter [westklang\\_ev](https://www.instagram.com/westklang_ev).

### 14:00 Uhr Kreativzentrum Frühling, Sommer, Herbst & Winter – eine Tanzzeitreise

»Verloren ist ein Tag, an dem nicht getanzt wird.« (Maurice Béfart) Das Tanzensembles des Kreativzentrum Grünau lebt diese Leidenschaft und alle Tänzerinnen werden zum Schönaauer Parkfest 2026 ihre Passion auf der Open Air Bühne lebendig werden lassen. Gehen Sie mit uns gemeinsam auf eine tänzerische Reise voller Lebensfreude pur! Herzlich willkommen!

### 14:00 - 15:30 Uhr Auf dem Platz: Telli Morellis Zaubershow

Clown Telli Morelli zaubert für die kleinen Parkfest-Gäste! Vielleicht erwischt ihr ihn aber auch beim Spazieren auf dem Parkfest, um mit ihm ein lustiges Ballon-Tier zu basteln.

### 14:30 Uhr »Zuckerkuss«

Das Duo »Zuckerkuss« – Isabell Korda und Franz Belger – nimmt das Publikum mit auf eine musikalische Reise durch mehrere Jahrzehnte.

Mit ihren Lieblingssongs im Gepäck geht es im »bleiern Zepplin« nach Kalifornien, vorbei an Raketenmännern, braunäugigen Mädchen und singenden Käfern – mitten hinein in die unvergessliche Musik der 60er- und 70er-Jahre.

Mit viel Charme, Spielfreude und einem Augenzwinkern interpretieren die beiden bekannte Klassiker und zeitlose Hits. Das abwechslungsreiche Programm reicht von den Beatles über Creedence Clearwater Revival, Suzi Quatro und Elton John bis hin zu ausgewählten neueren Songs. So ist für jedes Ohr etwas dabei – zum Mitsingen, Mitwippen und Genießen.





**16:00 Uhr**

**T.A.B.U.**

Seit fast 30 Jahren widmet sich Brigitte Bartsch tanzinteressierten jungen Menschen und weckt in ihnen die große Leidenschaft des Show-Tanzes. Ihr Trainingsangebot umfasst verschiedene Stile von Kindertanz über Jazz Dance, Showdance und Breakdance. Die Teilnahme an Auftritten ist für jede Tänzerin und jeden Tänzer eine große Motivation. Hier können sie gemeinsam in ihrem jeweiligen Tanz-Team ihr tänzerisches Können und Geschick unter Beweis stellen. TABU ist Teil des Tanz- und Sport-Vereins »Gesund durch Bewegung«.

**17:00 Uhr**

**off the ground art/ists**

**Luftartistik am Vertikalseil und Vertikaltuch**



Mit beeindruckender Leichtigkeit und kraftvoller Eleganz entführen Katarina Bohnet am Vertikalseil und Anne Scholze am Vertikaltuch ihr Publikum in die Welt der Luftartistik. In einer ausdrucksstarken Duo-Performance verschmelzen Akrobatik, Tanz und Poesie zu einem faszinierenden Erlebnis voller Dynamik, Anmut und Emotionen. Freuen Sie sich auf einen Auftritt, der den Blick nach oben richtet und lange in Erinnerung bleibt.

**20:00 Uhr**

**MadDoxxx**

... nimmt Euch mit auf eine musikalische Reise in die goldenen Jahre des Rock und Pop, als Gitarrenriffs und eingängige Melodien die Massen elektrisierten.

Von kraftvollen Balladen bis hin zu mitreißenden Hymnen - diese Live-Performance bringt die unvergesslichen Songs dieser Ära auf die Bühne und direkt in euer Herz.

**21:00 Uhr**

**ROCKHAUS**

Es wird wieder LAUT ...

Nachdem Rockhaus fast zwei Jahre lang mit ihrer erfolgreichen Akustik-Tour unterwegs waren, stellt die Band nun wieder die Verstärker auf LAUT. Neben den Arbeiten an einem neuen Album

wird Rockhaus auch 2026 live zu erleben sein. Die Kraft, Energie und der Spaß ist nach all den Jahren immer noch zu spüren, also lasst es euch nicht entgehen.



**Sonntag, 23. August**

**11:00 Uhr**

**Connewitzer Carneval Club**

Der Connewitzer Carneval Club ist der dienstälteste Karnevalsclub in Leipzig. Mit aktuellen Tänzen und Choreografien zeigen die Ballett-Gruppen, dass der Stadtteil im Süden Leipzigs mehr zu bieten hat als Punkerkneipen und rebellische Kids. Lasst euch überraschen – denn die Connewitzer sind und bleiben Charmant, Chaotisch und Clever.



**11:30 Uhr**

**Die Unkomplizierten**

Die Unkomplizierten aus Oschatz: eure Reise durch Rock und Pop! Live und leidenschaftlich sorgen sie immer für gute Stimmung – von Ostrock bis zu globalen Klassikern.

**13:15 Uhr**

**Wolf Dance School**

Wolf Dance School ist eine Tanzschule mit ukrainischem Herzen in Deutschland. Hier lernen Kinder nicht nur zu Tanzen – sie entdecken die Kraft der Kunst, lernen Musik zu fühlen, Emotionen durch Bewegung auszudrücken und die ukrainische Kultur mit Stolz auf internationalen Bühnen zu vertreten. Hier tanzen Kinder im Alter von 4 bis 15 Jahren. Sie verbinden moderne Choreografie mit ukrainischen Traditionen und fördern Technik, Ausdruckskraft, Disziplin und Selbstvertrauen.

**13:30 Uhr**

**Exklusiv zum 50. Geburtstag: Grünaus sucht den Park-Star!**

Kronen Sie den »Park-Star 2026«. Junge und aufstrebende Künstler aus Leipzig präsentieren ihre Beiträge und Sie im Publikum werden dabei die Jury sein. Wenn Sie mit abstimmen wollen, erhalten Sie vor Veranstaltungsbeginn einen Stimmzettel, mit dem Sie Ihren Liebling zum Favoriten machen können. Der Gewinner wird dann gebührend gefeiert ...

Im Anschluss gibt es eine echte Uraufführung, denn der Leipziger Schlager-Sänger Frank Vonthal präsentiert gemeinsam mit dem »Grünauer Frauenchor« den neuen Jubiläumshit zum 50. Geburtstag Grünaus.

**14:00 bis 16:00 Uhr**

auf dem Platz:

**Westflügel präsentiert**

**»Lambe Lambe«**

**Figurentheater**

Klein, winzig, Lambe Lambe.

Das Figurentheater Westflügel Leipzig aus Lindenau kommt dieses Jahr mit Miniaturtheaterkästen, genannt Lambe Lambe, auf's Schönaus Parkfest! Für jeweils eine Person werden hier kleine Szenen von jeweils 3 bis 5 Minuten gespielt und im Kleinsten wird vom

Größten erzählt. Taucht für einen kleinen Moment in eine geheimnisvolle Welt ein!

**16:00 Uhr**

**De Randfichten**

Eine Mischung aus schwungvollen Volksweisen aus dem Erzgebirge, eigenen Liedern und Partyklassikern im typischen modernen Randfichtensound treffen den Nerv des Publikums. Für jedes Alter, zu jeder Zeit, zu jedem Anlass,



ob Festzelt, Festhalle, Konzert, uriger Hutzenabend oder private Feier – mit De Randfichten trifft man immer die richtige Wahl. Ob wohl der Alte Holzmichl noch lebt?! Bild da!

**17:00 Uhr**

**Abschlussband**

**Wir danken unseren Sponsoren**

**Kontakt**  
Wohnungsbau-Genossenschaft e.G.

**WOG-TRA**  
GRÜNAU. MEIN ZUHause

Leipziger Wohnungs- und Baugesellschaft mbH



**BGL**  
BAUGENOSSENSCHAFT LEIPZIG  
GEMEINSAM. SICHER. WOHNEN.



**Lipsia**  
Wohnungsgenossenschaft eG  
SPAREN | BAUEN | WOHNEN



**Bären Apotheke**

# GRÜNAUER KULTUR SOMMER 2026

## Programm August

Änderungen vorbehalten

### 3. August, 18 Uhr

Kunsteis-Studio des IceLab Leipzig,  
Schönaauer Straße 240

#### Workshop – Tanz auf Kufen

Wir teilen Methoden, Übungen, Improvisations-Ideen und Choreografien aus der IceLab Company. Hier kannst du kennenlernen oder vertiefen, wie wir im IceLab arbeiten und tanzen. Anmeldung online unter [icelab-leipzig.de](http://icelab-leipzig.de) 11 EUR (Sonderpreis GKS)

### 6. August, 17 / 18:30 Uhr

KOMM-Haus, Selliner Straße 17

#### Baseballschlägerjahre in Grünau

Spaziergang und Podiumsgespräch, s. auch Seite 3 kostenlos

### 6. August, 10 – 13 Uhr

Caritas Familienzentrum

#### Plattenbauten der Zukunft – wir bauen Grünau

Ein Partizipatives Kunstprojekt  
Plattenbauten prägen einen großen Teil der Wohnstruktur in Grünau. In den beiden Workshops setzen wir uns mit dem ehemals modernen für Familien geplanten Viertel auseinander. Wie würden wir heute mit unseren Ideen das Plattenbauviertel planen? Die Workshops können auch einzeln besucht werden. Das Ergebnis wird als Model im Stadteilladen ausgestellt. eröffnet. Zielgruppe Familien mit Kindern ab 6 Jahren und Interessierte. kostenlos

### 7. August, 10 – 13 Uhr

Caritas Familienzentrum

#### Plattenbauten der Zukunft – wir bauen Grünau

Ein Partizipatives Kunstprojekt  
siehe 6. August

### 8. August, 10:30 Uhr

Offenburger Str., Haltestelle Bus 66

#### Busrundfahrt in Grünau

Staunen sie bei einer zweistündigen, moderierten Rundfahrt über die Veränderungen und die Vielfalt des Stadtteils.

Leider ist der Bus bereits ausgebucht.

### 8. August, 14 Uhr

Zeitgeschichtliches Forum Leipzig,  
Grimmaische Str. 6

#### Grün Grüner Grünau – Öffentliches Grün

Radtour zu Baukultur und Stadtnatur mit Michael Berninger (LeipzigGrün) zum Jubiläum »50 Jahre Grünau« mit dem Schwerpunkt Kunst im öffentlichen Raum inklusive Kurzbesuch der Ausstellung »Übern Zaun – Gärten & Menschen«, die noch bis zum 31.01.27 im Zeitgeschichtlichen Forum zu sehen ist.

Dauer: ca. 4 Stunden

Treffpunkt: Zeitgeschichtliches Forum Leipzig kostenlos

### 11. August, 14 Uhr

PEP Grünau, Stuttgarter Allee 33

#### Lesung über Clara Schumann

Lesung aus dem Bestseller »Die Pianistin« von Beate Rygiert vorgetragen von Beate Bühner kostenlos

### 11. August, 15 – 18 Uhr

Alfred-Frank-Hain (WK 7 / Taurusweg)

#### BGL – Nachbarschaftsstunde: Die Lips-Kakadushow

Ein Highlight für Jung und Alt. Unsere gefiederten Freunde werden alle zum Lachen bringen, wenn sie ihre artistischen Kunststücke zeigen. Wo sonst habt ihr die Gelegenheit, einmal einen Papagei zu streicheln oder sogar Fotos mit ihnen zu machen? Macht mit bei der Hula-Hoop-Spielrunde mit bunten Luftballonpreisen. kostenlos

### 12. August, 14 – 18 Uhr

Berkaer Weg

#### Lipsia-Wanderkino

Aus Anlass des 50. Stadtteiljubiläums geht die Wohnungsgenossenschaft »Lipsia« eG vom 15. Juni bis zum 5. September 2026 mit einem Wanderkino auf Tournee.

Ein speziell umgerüsteter Container wird dabei zum Ausstellungs- und Vorführraum und lädt Interessierte jeweils montags und mittwochs dazu ein, Leipzigs jüngsten Stadtteil erstmals oder wieder zu entdecken.

Gezeigt werden unter anderem die extra zum Jubiläum gedrehte mehrteilige Doku-Serie »Grünau 50« von Birk Poßbecker, das spektakuläre Musikvideo zum Grünau-Song sowie historische Aufnahmen aus einem halben Jahrhundert Stadtteilgeschichte von Siegfried Schlegel. kostenlos

### 12. August, 15 Uhr

CINEPLEX im Allee-Center Leipzig

#### Urlaub ohne Koffer: »Verplant«

Sie sind untrainiert und unaufhaltsam, und sie haben einen ehrgeizigen Plan: Von Deutschland aus wollen Otti und Keule entlang der alten Seidenstraße bis nach Ho-Chi-Minh-Stadt (Saigon) im Süden Vietnams fahren. Alles mit dem Fahrrad. VVK: 9,50 EUR / 8,00 EUR (online)

### 12. August, 16 Uhr

Wiese neben dem Kletterfelsen K4,  
Stuttgarter Allee 9

#### Geräuschkulisse Hörpicknick

Wir laden alle interessierten Zuhörer\*innen ein: Eingefleischte Hörspielfans, Menschen mit Interesse für Klangexperimente und Spazierende mit Lust auf ein besonderes Picknick. Gemeinsam hören wir kurze und lange Stücke. Nach jedem Hörstück gibt es die Möglichkeit sich auszutauschen: Was hat bewegt? Irritiert? Zum Schmunneln gebracht?

Das Programm ist gemischt – für Jugendliche, Erwachsene und Senior\*innen ist etwas dabei. kostenlos

### 12. August, 12 – 15 Uhr

Robert-Koch-Park / Haus 4

#### Materialbuffet – Workshop

Schmuckworkshop aus 3D Druck Filamentresten »Was andere wegwerfen, wird bei uns zur Lern- und Erlebniswelt« kostenlos

### 13. August, 12 – 16 Uhr

Robert-Koch-Park / Haus 4

#### Materialbuffet – Workshop

Steckmöbel-Workshop – »Was andere wegwerfen, wird bei uns zur Lern- und Erlebniswelt« kostenlos

### 14. August, 21 Uhr

Ev.-Luth. Pauluskirche, Alte Salzstr. 185

#### Sommerkino open air

»Die große Versuchung – Lügen bis der Arzt kommt«

Komödie (Kanada 2013), 113 min., FSK 0 (Pauluskirchgarten, bei Regen in der Pauluskirche) kostenlos

### 16. August, 11 Uhr

Treffpunkt: Haltestelle Am Kirschberg

#### Gehen & Hören

Literarisch-musikalischer Spaziergang mit dem Leipziger Autor Jörg Jacob und der Musikerin und Klangkünstlerin Maria Schüritz durch Miltitz.

siehe Seite 11

Eintritt: frei

### 19. August

FiZ Leipzig, Potschkastraße 50a

#### VHS – Sommerküche Grünau

Gemeinsam draußen kochen und genießen. Die vhs Leipzig lädt herzlich zur Sommerküche in Grünau ein. Freuen Sie sich auf gemeinsame Kochaktionen, neue sommerliche Rezepte und geselligen Austausch unter freiem Himmel. Eintritt: frei

### 21. August, 18 Uhr

Schönaauer Park

#### Beatz im Block 2026

Der Vibe kommt zurück – größer, lauter und wichtiger denn je.

»Love Music! Respect Diversity! Support Individuality!« ist nicht nur ein Motto, sondern ein klares Statement. Beatz im Block geht in die nächste Runde und bringt euch wieder feinsten Hip Hop mitten ins Grüne.

Tickets und Infos: [www.beatzimblock.de](http://www.beatzimblock.de)

Ab 22 EUR / Soli-Tickets

### 22. & 23.8., ganztags

Schönaauer Park

#### Buntes Familienprogramm zum Schönaauer Parkfest

siehe Seiten 8 und 9

### 22. August, 18 Uhr

Haus 4 / Robert-Koch-Park

#### »35x89 –

#### Engagierte Frauen 1989/90«

Die Hörkunstperformance »35x89« entwickelten die Musikerinnen Ingeborg Freytag & Maria Schüritz mit Unterstützung der Stadt Leipzig (Dezernat Kultur) und der Heinrich Böll Stiftung im Rahmen des 35-jährigen Jubiläums der Friedlichen Revolution 1989 und auf der Grundlage vieler Gespräche und einer umfangreichen künstlerischen Auseinandersetzung.

Eintritt: 7 EUR / 10 EUR

### 22. August, 16 Uhr

Kirche Schöna, Schönaauer Str. 245

#### Ermutigung

Lesung: Andreas Reimann, Lessingpreisträger  
Musik: Elke Zieschang (Akkordeon) und Tilman Zieschang (Gitarre)  
Die Veranstaltung findet im Rahmen der Offenen Kirche Schöna zum Schönaauer Parkfest statt. Eintritt: frei

### 22. August, 16 Uhr

Theatrium, Alte Salzstraße 59

#### EINFACH ERRI

Irgendetwas ist komisch ... ungewöhnlich ... Psssst! Begleite unsere BESONDEREN Gestalten auf ihrer abenteuerlichen Reise in die Menschenwelt. Ein Stück über Anderssein, Freundschaft und die wirklich wichtigen Dinge im Leben. Für Kinder ab 6 – gespielt von Kindern und Jugendlichen. Weitere Vorstellung: 23.8. um 16 Uhr. 10 EUR / 7 EUR (ermäßigt) / 2 EUR (Leipzig-Pass)

### 23. August, 10 Uhr

Kirche Schöna, Schönaauer Str. 245

#### Gottesdienst

Vikar Hanjo Lenort, Posaunenchor der Pauluskirchengemeinde

### 23.08.26, 16 Uhr

Kirche Schöna, Schönaauer Str. 245

#### Schönaauer Sonntagsmusik

Das Streichquintett C-Dur op. post. 163, D 956 ist ein kammermusikalisches Spätwerk von Franz Schubert in vier Sätzen. Es ist besetzt mit zwei



Die Bürgermeisterin und Beigeordnete für Kultur der Stadt Leipzig, Skadi Jennicke, im Gespräch mit der Fotografin Karla Voigt zur Kultursommereröffnung am 13. Juni. Deren Foto-Ausstellung »Aus der Kuchengartenstraße nach Grünau« ist noch bis zum 22. September im Stadteilladen Grünau (dienstags von 13 bis 18 Uhr und donnerstags von 10 bis 15 Uhr) zu sehen.



Violen, einer Viola und zwei Violoncelli. Mit Musiker\*innen des MDR Sinfonie-Orchesters unter der Organisation von Prof. Anna Niebuhr (Violoncello).  
kostenlos

### 23. August, 10 – 14 Uhr

Haus 4 / Robert-Koch-Park

#### Be.coming Forest – Partizipativer Workshop

Vorbereitung auf einen performativen Rundgang durch den Robert-Koch-Park vorbereitet. Es werden Bewegungs- und Wahrnehmungsübungen erprobt, die dazu einladen, Bäumen neu zu begegnen. Die Teilnehmenden werden selbst zu Performenden und gestalten den Rundgang aktiv mit. Um Anmeldung wird gebeten. Schreibt uns einfach eine kurze Mail an: [kollektiv-baum@web.de](mailto:kollektiv-baum@web.de)  
kostenlos

### 23. August, 17 – 19 Uhr

Haus 4 / Robert-Koch-Park

#### Be.coming Forest – Performance und Ausklang

Nach dem erfolgreichen Projekt be.coming tree im letzten Jahr, das mit zwei Tänzerinnen und einer Musikerin realisiert wurde, erweitert Be.coming Forest nun mit vielen Teilnehmenden die Perspektive auf den Park und seine Bäume.  
kostenlos

### 25. August, 14:30 – 17 Uhr

Haus 4 Robert-Koch-Park, N.-Rumj.-Str. 98

#### Parkgeschichten – »Geschichten erzählen und stempeln«

Im letzten Jahr, im Rahmen von Gesprächscafés, als Teil des Projekts »Gerade Grünau – ein Theaterspaziergang durch Grünau«, sind bereits erste Geschichten über und aus dem Robert-Koch-Park erzählt und aufgezeichnet worden. In diesem Jahr soll daran angeknüpft werden: Menschen aller Generationen sind eingeladen, ihre Gedanken und Erinnerungen, Erlebnisse zu erzählen und mit Buchstabenstempeln auf Papier zu bringen.  
kostenlos

### 26. August, 14 Uhr

CINEPLEX im Allee-Center Leipzig

#### Kinokränzchen

##### »Monsieur Robert kennt kein Pardon«

In Rente gegangen, hat der Lehrer Robert Poutifard noch drei Rechnungen mit ehemaligen Schülern offen, die ihm besonders übel mitgespielt haben. Zusammen mit seiner Mutter will er ihnen die Karriere und ihr erfolgreiches Leben zerstören. Ihre Rache kennt zunächst keine Grenzen.  
VVK: 5,50 EUR (online) / zzgl. 1,75 EUR für Kaffee & Kuchen)

### 26. August, 16:30 Uhr

»Lipsia-Club«, Karlsruher Str. 48

#### Geschichten aus dem Koffer

Eine Stunde voller Fundstücke mit Erzählkünstler Patrick Niegisch.

Passend zu 50 Jahren Grünau öffnet sich der Geschichtenkoffer – und fantastische Abenteuer schlüpfen heraus.

5 EUR / 3 EUR (erm.), Kinder frei

### 28. August, 14 Uhr – 18 Uhr

Alte Salzstraße 52-62

#### Interkulturelles Nachbarschaftsfest 2026 und 20 Jahre CaritasLADEN

... mit verschiedenen Akteur\*innen der Alten Salzstraße und benachbarten Projekten; diverses Programm mit Kreativ- und Infoständen, Mitmach-

angeboten, Kaffee, Kuchen und Herzhaftem sowie einem kleinen künstlerisch-musikalischen Rahmenprogramm. Wir feiern in diesem Rahmen 50 Jahre Grünau in einer Nachbarschaftsdisko mit »50 Hits aus 50 Jahren«.  
kostenlos

### 28. August, 15 – 17 Uhr

Caritas Familienzentrum

#### Das (mobile) Postamt – »Liebesbriefe an das Miteinander«

Im mobilen kleinen Postamt können Menschen Liebesbriefe an ihren Stadtteil Grünau verfassen. Sie sind eingeladen in ihren Briefen Erfahrungen von und Wünsche an das Miteinander in Grünau, das Leben sowie auch ihre Erfahrungen von Wandel zu beschreiben. Ebenso können Träume und Zukunftsvisionen von einem gemeinschaftlichen Leben in Grünau formuliert werden. Im Anschluss an den Postamt-Kultursommer werden die Briefpapiere in Postkarten aufbereitet und können als Gruß aus und in Grünau versendet werden.  
kostenlos

### 28. August, 18 Uhr

Völkerfreundschaft

#### Eröffnungskonzert – Leipziger Tastentage 2026

Die Leipziger Tastentage sind ein außergewöhnliches Musik-Festival und findet vom 28.08. bis zum 13.09. statt.  
frei

### 29. u. 30.08., jew. 12 u. 17 Uhr

Startpunkt: LOFFT – Das Theater

#### Alles zieht vorbei!

##### Wie sehen Kinder Grünau?

Ein Videowalk durch Grünau – entstanden im Rahmen des Internationalen Tages der Kinderrechte. Wie sehen Kinder Grünau? Welche Teilhabemöglichkeiten haben Kinder, die hier aufwachsen, zwischen Plattenbauten, grünen Wiesen und Bänken aus Beton? Wie machen sie diesen Raum zu ihrem? Und wie könnte dieser Ort aussehen, wenn er sich ihren Bedürfnissen anpasst?

(Endpunkt: OFT Völkerfreundschaft / Veranstaltungsdauer: ca. 120 Minuten)

15 EUR / 10 EUR / 7,50 EUR / 5 EUR

### 29. August, 13 – 19 Uhr

KIJU Leipzig-Grünau, Heilbronner Str. 16

#### KIJU Open Air

kostenlos

### 29. August, 21 Uhr

Haus 4 im Robert-Koch-Park

#### Popup Gartenkino

Gemeinsam mit dem Verein Haus Steinstraße e. V. verwandeln wir den Garten des Haus 4 im Robert Koch Park in ein Open-air Kino. Ausgewählt haben wir einen berührenden Film über Familie, Emanzipation und Zusammenhalt, der im sommerlichen Tunesien spielt.

»MIT LEISER STIMME«: Die in Paris lebende Lilia reist in ihr Geburtsland Tunesien, um ihren Onkel Daly zu beerdigen. Begleitet wird sie von ihrer Partnerin Alice, die sie allerdings vor ihrer Familie verheimlicht. Als Lilia während der mehrtägigen Trauerfeier erfährt, dass ihr Onkel unter rätselhaften Umständen ums Leben gekommen ist, beginnt sie, eigene Nachforschungen anzustellen. Ein ereignisreiches und elegant inszeniertes Drama über die zerstörerische Kraft des Unausgesprochenen: In MIT LEISER STIMME erzählt die tunesisch-französische Regisseurin Leyla Bouzid mit sanfter Kraft davon, wie die Vergangenheit die Gegenwart heimsucht und so einen neuen Weg für die Zukunft weisen kann.

Frankreich/Tunesien 2026, 112 min., FSK 12  
kostenlos

### 30. August, 11 Uhr

Treffpunkt: Schönauer Wiesenlache, Parkplatz an der Horburger Straße

#### Text & Ton

Literatur, Musik und Mitbring-Picknick an besonderen Orten im öffentlichen Raum – das ist das neue Format des Leipziger Autors Jörg Jacob (Seume-Preisträger 2023) und der Musikerin Maria Schüritz (Preisträgerin Popmusik in Sachsen 2024). »Text & Ton« legt den Fokus auf einen besonderen Ort, dessen Ortsgeschichte und das Wechselspiel mit passend ausgewählten literarischen Texten von Jörg Jacob und Maria Schüritz Musik.  
kostenlos

### 31.8. – 4.9.26, 9 Uhr

OFT Völkerfreundschaft, Stuttg. Allee 9

#### Mitmach Spiel Raum

Zum 4. Mal lädt Holz und Spiele alle zum gemeinsamen Spielen in die Völkerfreundschaft ein. An vier Tagen, täglich von 9 bis 18 Uhr, stehen über 30 Geschicklichkeits- und Strategiespiele bereit, damit sich junge und alte Spieler und Spielerinnen begegnen können. Die einfachen Regeln der Spiele laden sofort zur aktiven Teilnahme ein. Mit diesem Angebot möchte Holz und Spiele Menschen ermutigen mit Anderen zusammen zu kommen und mit diesen zu interagieren, Spiele auszuprobieren und jede Menge Spaß zu haben.  
kostenlos

## Gehen & Hören

### Literarisch-musikalischer Spaziergang



Foto: Uta Bettreiche

Landschaftsinseln, Prosa-Minaturen und selbst gebaute Instrumente – am 16. August, 11 Uhr (Treffpunkt: Haltestelle »Am Kirschberg«) führt ein literarisch-musikalischer Spaziergang mit dem Leipziger Autor Jörg Jacob (unter anderem Seume-Preisträger 2023) und der Musikerin Maria Schüritz (unter anderem Preisträgerin Popmusik in Sachsen 2024) durch Grünau.

Unter dem Titel »Gehen und Hören« gestaltet das Duo seit 2021 literarisch-musikalische Spaziergänge. Gemeinsam mit dem Publikum spazieren die Künstler\*innen zu mehreren sorgfältig ausgewählten »Landschaftsinseln« im urbanen Raum. Texte mit Bezug zur jeweiligen Umgebung und wiederum darauf bezugnehmende Musik und Klangcollagen lassen die Zuhörenden ganz neu in vielleicht bereits bekannte Orte eintauchen. Das Gehen zwischen den Stationen bietet Raum für Austausch, Fragen und eigene Geschichten zu den jeweiligen Stationen. Der Bezug zwischen offenem und geschlossenem Raum, zwischen

städtischen Arealen und Naturlandschaften spielt weiterhin eine wesentliche Rolle, der experimentelle und spielerische Charakter wird stärker hervortreten.

Nach einer kurzen Einführung mit Bezugnahme auf die Ortsgeschichte gehen wir vom Treffpunkt aus gemeinsam auf einer zuvor festgelegten Route. An mehreren Hör- und Haltepunkten des Spaziergangs werden literarische Texte (Jörg Jacob) zu hören sein. Akustische Interventionen der Musikerin Maria Schüritz werden den Gang strukturieren. Sie nutzt dafür Upcyclophone – selbst gebaute Instrumente aus Materialien, die sie im eigenen Haushaltsmüll, in Verschenkeboxen und auf Flohmärkten gefunden hat und zu überraschenden Klangerzeugern weiterverarbeitet. Um mit den Instrumenten beim Spaziergang mobil und umweltfreundlich unterwegs sein zu können, wird ein Fahrradanhänger genutzt.

Der Spaziergang wird gefördert vom Grünauer Kultursommer/dem Kulturamt der Stadt Leipzig.

Info: Kulturwerkstatt KAOS



# VERANSTALTUNGEN

## KOMM-Haus

**Selliner Straße 17, Tel.: 9 41 91 32**

**DO., 06.08., 17.00 UHR**

Rechte Raumnahme – Baseballschläger-Jahre in Grünau Quartiersspaziergang zu Orten rechter Raumnahme und Gewalt in Grünau in den 1990ern und 2000ern im Vergleich zu heute. Anschließend Podiumsgespräch mit Paul Zschocke und weiteren Expert\*innen und Zeitzeug\*innen. Treffpunkt: 17 Uhr Haltestelle Krakauer Straße (Tram Linie 1).

Der Spaziergang dauert 90 Minuten.

Bitte anmelden unter: kontakt@kommhaus.de; 18.30 Uhr Beginn Podiumsdiskussion im KOMM-Haus

**SO., 16.08., 16.00 UHR**

Stadtteilspaziergang »Von Schlammhausen nach Grünau«. Der aktive Rundgang nimmt ausgewählte Werke Harald Kirschners als Anlass, genau an die Entstehungsorte der Bilder zurückzukehren. Welche Transformationen sind geschehen? Was war noch nicht, was ist nicht mehr da und was erzählt es über die letzten 50 Jahre Stadtteilgeschichte?

Moderation und Führung: Hendrik Fiedler, Anmeldung im KOMM-Haus

## SENIORENTREFF

**DI., 04.08., 14.00 UHR**

Eine Tasse Kaffee und ... Gedächtnistraining. Bleiben Sie geistig fit mit kniffligen Rätseln, Denkspielen und Koordinationsaufgaben.

Kosten: 1,50 Euro inkl. einer Tasse Kaffee/Tee

**DI., 25.08., 14.00 UHR**

Aktiv-Spaziergang zum Kulkwitzer See: Der Spaziergang wird immer wieder von aktiven Pausen unterbrochen. Hier werden wir uns dehnen und kleine Kräftigungsübungen machen. Anschließend Austausch bei einer Tasse Kaffee/Tee.

Für unterwegs: festes Schuhwerk/Trinkflasche im Rucksack.

Kosten: 1,50 Euro inkl. einer Tasse Kaffee/Tee

**DO., 27.08., 10.00 UHR**

Smartphone-/Handy- und Laptop-Sprechstunde: Sie nutzen ein Smartphone, ein Handy oder ein Laptop und bei einigen Anwendungen haben Sie Fragen? Hier gibt es individuelle Hilfe.

Kosten: 2,50 Euro pro halbe Stunde

## HuUpa Grünau

**Selliner Straße 11 (ehemalige Frickelbude), Mail.: huupa@kunststoffe.de**

**FR., 07.08., 16.00-19.00 UHR**

Workshop: Folientechniken – Upcycling-Sticker aus Restmaterialien

Ort: Offenes Atelier Grünau im Allee-Center

**SA. & SO., 08. & 09.08.,**

**JEWELS 10.00-16.00 UHR**

zweitägiger Blockworkshop: Buchbinden – wir fertigen mittels französischer Bindung ein Bullet Journal. Ein Buch, das weder Zeilen noch Kästchen beinhaltet und sich wunderbar für Kalender- und Tagebucheinträge eignet. Auch das Cover gestalten wir selbst. Hierfür wenden wir die traditionelle, japanische Sticktechnik »Sashiko«. Im Anschluss fertigen wir eine Sammelmappe und ein Notizheft an.

Anmeldung erforderlich

**SA., 22.08., 14.00-17.00 UHR**

Workshop: Fadengrafik auf Restmaterialien – wir erfinden neue Geschichten zu bestehenden Bildmotiven durch besticken mit farbigen Garnen. Ort: Schönauer Parkfest

**SO., 23.08., 14.00-18.00 UHR**

Workshop: Textilupcycling-Tawashis – dieser handliche Putzschwamm ist eine super Zero-Waste-Alternative und wird aus Stoffresten hergestellt. Ort: Schönauer Parkfest

**FR., 28.08., 14.00-18.00 UHR**

Workshop: Perlen und Fundstücke – wir gestalten individuelle Schmuckstücke.

Ort: Interkulturelles Nachbarschaftsfest, Alte Salzstraße 52-62

**SA., 29.08. & 05.09.,**

**JEWELS 12.00-16.00 UHR**

zweitägiger Blockworkshop: Skulpturen – fertige einzigartige Wohnobjekte.

Anmeldung erforderlich

**SO., 30.08., 13.00-15.00 UHR**

Workshop: Geldruck – mit dieser besonderen Drucktechnik entstehen kleine Kunstwerke.

Wenn nicht anders vermerkt finden die Angebote in der Frickelbude, Selliner Straße 11 ohne Anmeldung statt und sind kostenfrei!

## Seniorenbüro West

**Stuttgarter Allee 18, Tel.: 94 68 34 39**

**DIENSTAGS, 13.00-15.00 UHR**

Cafe Miteinander Digital.Treff, Austausch und Hilfe: Wir besprechen und üben direkt an Ihren Geräten.

Bringen Sie Ihre Geräte und Kabel mit!

**MITTWOCHS, 16.00-17.30 UHR**

Smartphone-Anfängerkurs für Android-Geräte, kostenlos

**MI., 05.08., 09.00-12.00 UHR**

MorgenCafé und Führung durch den Kolonnadengarten mit Gert Kunz

**MI., 05.08., 13.30-15.30 UHR**

Nachbarschafts- und Begegnungscafé für Jung und Alt: Mein Lieblingsort Grünau – 50 Jahre Grünau. Ein Stadtteil voller Geschichten.

**DI., 11.08., 10.00-12.00 UHR**

Offene Computer-Hilfe, Digitale 55+ Anmeldung erforderlich

**MI., 12./19./26.08., 10.00-12.00 UHR**

Mach mit, bleib fit! Gemeinsamer Morgenspaziergang im Stadtteil, Treffpunkt: Stuttgarter Allee 18

**DI., 19.08., 14.00-15.30 UHR**

Schlaues Köpfchen! Spaß mit Rätseln

**DI., 25.08., 10.00-12.00 UHR**

Was finde ich wo? – Austausch für NEU-Leipziger\*innen und Leipziger\*innen

**MI., 26.08., 12.30-14.30 UHR**

EisCafé mit Spareffekt, Anmeldung bis 21.08.

## Netzwerk älterer Frauen Sachsen e. V.

**Herrmann-Meyer-Str. 38, Tel.: 425 1420**

**DI., 05.08., 10.00-12.00 UHR**

Meyersdorfer Frühstück – eine Gesprächsrunde für Frauen, Thema: »Ihre Mal-Zeit ist ihnen sehr wichtig«, Mitglieder der Aquarell-Malgruppe erzählen über ihr Hobby

**SA., 08.08., 14.00-16.00 UHR**

Lesung und Erzählcafé: »Alltagsgeschichte(n) in einer großen Stadt – zum Beispiel Leipzig«

**SA., 22.08., 14.00-16.00 UHR**

Gesprächsreihe: Frauen aus unserer Mitte – Zusammenhalt leben. Gesprächspartnerin: Fotografin Susann Friedrich

**SA., 29.08., 14.00-16.00 UHR**

Wir feiern Netzwerkgeburtstag – mit einem bunten Programm, mit Musik, Kaffee und Kuchen und es gibt auch wieder Bratwurst vom Grill

**AUSSTELLUNG IN DER KLEINEN GALERIE:**

»Kalenderblätter« der Aquarell-Malgruppe des Netzwerks

## Lipsia-Club

**Karlsruher Str. 48, Tel.: 4 29 10 41**

**MO., 17.08., 16.00-18.00 UHR**

»Haushaltsgeräte richtig bedienen und warten«, mit Dirk Günther. Technische Grundlagen / Bedienung & Energie sparen / Dosierung der Reiniger / Haushaltschemie richtig einsetzen und Verbrauch minimieren; Anmeldung bis 14.08.

**MI., 19. & 26.08., JEW. 13.00-15.00 UHR**

Rommé-Nachmittag

**MI., 19.08., 15.30-17.00 UHR**

50 Jahre Grünau – Erzählcafé mit Gert Kunz vom Kolonnadengarten: »Grua trifft Grün. Geschichten vom zusammen Wachsen«

**FR., 21.08., 10.00-12.00 UHR**

Verstrickt & zugenäht: Offener Treff rund ums Stricken, Häkeln und Nähen

**MI., 26.08., 15.30-17.00 UHR**

»Geschichten aus dem Koffer – eine Stunde voller Fundstücke«, eine Veranstaltung im Rahmen des Grünauer Kultursommers;

Kosten: Erwachsene 5 EUR (erm. 3 EUR), Kinder frei

Anmeldung bis 19.08.

**MO., 31.08., 15.00-17.00 UHR**

Kaffee mit Bingo; Anmeldung bis 26.08.

## Mehrgenerationentreff

**»NEBENAN«**

**Alte Salzstraße 53, Tel.: 25 69 74 57**

**SA., 01.08., 14.00-18.00 UHR**

Interkultureller Frauentreff

**MI., 12.08., 14.00-16.00 UHR**

Plaudercafé mit Besuch vom Projekt »Über Generationen hinweg« der Rudi-Glückner-Schule

**MI., 10.06., 16.00-18.00 UHR**

Öffentliches Treffen Club der Nachdenklichen, ein Angebot der VHS

**MO., 17.08., 10.00-12.00 UHR**

Koch- und Backstudio, Teilnahmebeitrag: 1,50 EUR; Anmeldung erwünscht

**MO., 24.08., 10.00-11.00 UHR**

Gedächtnistraining, Teilnahmebeitrag: 1 EUR

**MI., 26.08., 14.00-15.00 UHR**

Lesesalon, Teilnahmebeitrag: 1 EUR

**FR., 28.08., 14.00-18.00 UHR**

Interkulturelles Nachbarschaftsfest & 20 Jahre Caritasladen und Nachbarschaftsdisko »50 Hits aus 50 Jahren«

## Theatrium

**Alte Salzstraße 59, Tel.: 9 41 36 40**

**SA. & SO., 22. & 23.08., 16.00 UHR**

»EINFACH ERRI«, Kindertheater, ab 6 Jahre

**SA. & SO., 29. & 30.08., 16.00 UHR**

»Zucker und Zitrone«, Kindertheater, ab 6 Jahre Nach einer aufregenden Pyjampaparty liegt Melle wach. Plötzlich steht Wuschel, Melles Traumbringerin, vor ihr. Gemeinsam begeben sie sich auf spannende Reisen, in denen die Kinder erfahren, wie wichtig es ist, füreinander da zu sein, Vertrauen zu schenken und gemeinsam durch Höhen und Tiefen zu wachsen.

## Volksmusikensemble

**»Harmonie«**

**Tel.: 46 65 64 41 (Frau Teichert)**

**DONNERSTAGS 17.00-19.00 UHR**

Proben finden im Nachbarschaftsverein Miteinander Wohnen und Leben e. V., Alte Salzstr. 103, statt.

## Grünauer Frauenchor

**Leipzig e. V.**

**E-Mail: gruenauerchor@web.de**

**Mobil: 01 78 / 4 06 10 58 (K. Bachstein)**

**DONNERSTAGS 17.30 UHR**

Chorprobe im Robert-Koch-Park, Haus 4, Nikolai-Rumjanzew-Straße 100

## TSV Leipzig 76 e.V.

**Stuttgarter Allee 22, Tel.: 4 21 78 74**

Mo.-Fr. 14.00-18.00 Uhr

Fr. 10.00-12.00 Uhr

Angebote für Kinder, Jugendliche und Erwachsene, Kinderturnen (bis 10 Jahre)

Volleyball, Badminton, Tanzen, Rhythmische Sportgymnastik sowie Gesundheits- und Reha-

sport

## Gesund durch Bewegung

**im Matchball-Sportcenter, Lützner Straße 175, 3. Etage,**

**Tel.: 9 46 95 44**

regelmäßige Rückenfitness-Kurse

mit und ohne Reha-Verordnung:

montags 10.00 Uhr und 14.00 Uhr

dienstags 09.30 Uhr und 10.30 Uhr

mittwochs 10.00 Uhr

donnerstags 09.00 Uhr, 10.00 Uhr, 11.00 Uhr

und 19.00 Uhr

freitags 09.30 Uhr, 10.30 Uhr und

19.00 Uhr

**Redaktionsschluss für den Veranstaltungskalender »Grün-As« 09/2026 ist der 20. August 2026.**



**Individuelle Beratung  
Persönliche Vorsorge  
Würdevolle Begleitung  
Alle Bestattungsarten**

*Sie finden uns in:  
Schönefeld: Waldbaurstr. 2a, Grünau: Plovdiver Str. 36  
und 1x auch in Ihrer Nähe.*

Leipzig **244 144**

0341. **244 144**






## Quartiersratsitzung

Am Montag, den 10. August, findet die nächste öffentliche Sitzung des Grünauer Quartiersrates ab 16.30 Uhr im Stadteilladen Grünau statt. Hauptthemen sind die Weiterentwicklung des Quartiersrates sowie die finanzielle Situation in der sozialen und kulturellen

Angebotslandschaft. Wie immer sind Sie herzlich eingeladen, an der Sitzung teilzunehmen und Ihre Ideen und Gedanken einzubringen.

Weitere Informationen zum Grünauer Quartiersrat finden Sie auf [www.qm-gruenau.de](http://www.qm-gruenau.de)

Info: QM Grünau

## Subbotnik im WK 7

Die Stadträtinnen Katharina Krefft und Jule Nagel rufen für den 3. August zum gemeinsamen Subbotnik im Quartier ein. Wir wollen mit Ihnen und euch anpacken und einen kleinen Beitrag für ein gutes Wohnumfeld leisten. Treff ist um 17 Uhr am Jupiterplatz.

Zum Tag der Städtebauförderung im Mai gab uns Frau May vom Bürgerverein Grünau eine kleine Führung durch den WK 7. Sie zeigte uns dabei auch die Ecken, die aufgrund von Verschmutzung und Vermüllung zurecht für Ärger sorgen. Oft handelt es sich um Wohnumfelder von Blöcken des Unternehmens Grand City

Properties, die von eben jenem nicht beräumt werden. Wir haben an diesem Tag versprochen, dass wir uns kümmern und wollen dies vor allem praktisch machen, indem wir gemeinsam einen Subbotnik durchführen. Dazu laden wir herzlich ein.

Wir wollen Müll sammeln, für ein sauberes Wohnumfeld sensibilisieren und ins Gespräch kommen. Bei der Stadtverwaltung haben wir Equipment angefragt, wir können das sammeln, was wir tragen können.

Kommen Sie, kommt ihr vorbei: Für ein gutes Wohnumfeld!

Info: Stadträtin Juliane Nagel

## Austausch für Pflegende

Wer Angehörige pflegt, kennt die vielen Fragen und Hürden: Eigene Pläne rücken in den Hintergrund, soziale Kontakte gehen verloren, und Zeit für sich bleibt kaum. Doch Sie sind nicht allein! Andere pflegende Angehörige wissen genau, wie schwer es sein kann – und wie erleichternd es ist, sich auszutauschen. Eingeladen sind alle Pflegenden – egal, ob Sie zu Hause, auf Distanz oder im Heim für jeman-

den sorgen. Hier finden Sie offene Ohren, Verständnis und praktische Ideen aus der Runde Gleichgesinnter. Wir treffen uns jeden zweiten Mittwoch im Monat um 10 Uhr im AWO Seniorenbüro West, Stuttgarter Allee 18. Nächste Termine: 12.08., 09.09., 14.10. Infos/Anmeldung: beratungszentrum @awo-leipzig-stadt.de, Tel.: 03 41 94 68 34 39.

Info: AWO



## SCHAUFENSTER

Hier gibt es immer etwas zu entdecken!

**Jetzt neu!**

**PfotenBlüte**

– Hundesalon –

Auskämmen • Baden • Föhnen • Schneiden

Professionelle Fellpflege,  
weil dein Hund das Beste  
verdient.

Termine immer samstags



☎ 0176 / 560 255 38  
📍 An der Kotsche 15,  
04207 Leipzig



[www.cn-eiscafe-bistro.de](http://www.cn-eiscafe-bistro.de)

**Bistro und Café**  
Futtern wie bei Müttern  
Eis Café Kuchen Speisen

Mo. 14 bis 18 Uhr  
Mi., Do., So. 11 bis 20 Uhr  
Neu: Fr., Sa. 11 bis 22 Uhr

Telefon: 0152 533 679 64  
Am kleinen Feld 7 • 04205 Leipzig  
(im Daffner-Haus, gegenüber LIDL)

**CINEPLEX LEIPZIG**

**30 JAHRE KINO IN GRÜNAU**

**12.9. & 13.9.**

[WWW.CINEPLEX.DE/LEIPZIG](http://WWW.CINEPLEX.DE/LEIPZIG)

[www.matchball-leipzig.de](http://www.matchball-leipzig.de)

**Matchball Sportcenter**

**Sportlich durch das Jahr!**  
Kommen Sie spielen!

- Tennis • Squash • Badminton
- Tischtennis • Minigolf
- Sauna • Lounge

**Wir freuen uns auf Sie!**  
Matchball Sportcenter  
Lützner Straße 175  
04179 Leipzig

**Öffnungszeiten:**  
MO - FR 07.50 bis 00.00 Uhr  
SA u. SO 08.50 bis 22.00 Uhr  
FEIERTAG 08.50 bis 22.00 Uhr

**Reservierungshotline:**  
0341 - 4 95 57 55



**Web + Mail**  
**@dressen**

Baugenossenschaft Leipzig eG  
GEMEINSAM. SICHER. WOHNEN.

[www.bgl.de](http://www.bgl.de)

Wohnungsgenossenschaft »Lipsia« eG

[www.wg-lipsia.de](http://www.wg-lipsia.de)

Vereinigte Leipziger Wohnungsgenossenschaft eG  
Die »GUTE ADRESSE«.

[www.vlw-eg.de](http://www.vlw-eg.de)

Stadteilmagazin »Grün-As«

[www.gruen-as.de](http://www.gruen-as.de)

KOMM-Haus

[www.kommhaus.de](http://www.kommhaus.de)

Gemeinschaftsgarten im WK 8

# Gutes Essen und sinnvolle Arbeit

Menschen aus der Nachbarschaft haben einen enormen Schub an neuer Energie in den Gemeinschaftsgarten WK 8, Miltitzer Allee 2 gebracht. Das hat zu vielen aufregenden neuen Entwicklungen geführt.

Seit letztem Jahr wächst das Engagement in einem oft vergessenen Winkel von Grünau. Immer mehr Menschen sehen, wie in ihrer Nachbarschaft frisches Gemüse wächst und sich bekannte Gesichter gegenseitig unterstützen.

Ende April wurde ein Gewächshaus errichtet, damit mehr Pflanzen aus wärmeren Klimazonen angebaut und die Vegetationsperiode einiger Pflanzen verlängert werden kann. Es darf sich schon auf frische Paprika, Aubergine und Gurke aus der eigenen Nachbarschaft gefreut werden. Rund 20 Personen haben am Sonntag, dem 5. April, gemeinsam das Gelände für dieses Projekt vorbereitet. Der Zugang zu kulturell bedeutsamen Nutzpflanzen ist für viele Menschen in dieser Saison ein wichtiger Anreiz. Es gibt



**Gemeinsames Gärtnern in der Miltitzer Allee, im WK 8: In dem Gemeinschaftsgarten wird vor allem frisches Gemüse angebaut.**

Bedenken äußern, die wir gemeinsam angehen könnten. Es ist echt nervig, wenn jemand in einer Machtposition für uns alle entscheidet, was zu tun ist, ohne auch nur die geringste Ahnung davon zu haben, wie unser Alltag aussieht. Wir glauben, dass es zwischen den Menschen hier viel mehr gemein-

Angelenheiten, die sie betreffen, mitentscheiden können.

Die Menschen, die sich im Garten engagieren, sind sehr unterschiedlich: Einige haben ihr ganzes Leben lang in der Landwirtschaft gearbeitet oder Lebensmittel angebaut, andere erleben zum ersten Mal, wie Samen keimen, und versuchen, wieder eine Verbindung zu gutem Essen und sinnvoller Arbeit herzustellen. Da die Menschen die steigenden Kosten – sei es bei Lebensmitteln, Transport, Wohnen oder Energie – immer stärker zu spüren bekommen, setzt sich diese Gemeinschaft dafür ein, Ernährungssicherheit zu schaffen und nachbarschaftliche Beziehungen zu vertiefen.

Wenn wir zusammensitzen und miteinander reden, versuchen wir Wege zu finden, wie wir Menschen mit unterschiedlichen Ansätzen und Zielen dabei helfen können, diese auf kooperative Weise zu erreichen. In der Vielfalt liegt so viel Kraft; wir wollen einer Diversität an Anbaumethoden ermöglichen und fördern. Eine einzige landwirtschaftliche Methode als Maßstab durchzusetzen, ist kontraproduktiv. Industrielle Landwirtschaft behandelt die Land als Feind. In dem wir mehr Menschen ermutigen sich selbst die Hände schmutzig machen, bauen wir eine positive Verbindung zum Land auf und die lebenserhaltende Arbeit wird auf viele Schultern verteilt.

Im Garten organisieren sich die Menschen in »Anbauteams«. Dies ist ein Konzept, das verdeutlichen soll, wer zusammenarbeitet, wie sie arbeiten und warum. Einige Anbauteams suchen aktiv nach neuen Mitgliedern, andere nicht, und jeder aus der Gemeinschaft kann sich dafür entscheiden, eigene Beete anzulegen.

Dies ist ein öffentlicher Raum. Entscheidungen werden sowohl auf persönlicher als auch auf kollektiver Ebene getroffen. Wir sind uns bewusst, dass die Entscheidungen Andere uns auch betreffen, wir Schwierigkeiten aber oft bewältigen können, wenn wir miteinander kooperieren.

Die Menschen hier haben unterschiedliche Privilegien, Bedürfnisse und Hindernisse und wir wollen sicherstellen, dass diejenigen, die mitarbeiten auch die Möglichkeit haben, diese Arbeit mitzugestalten können und nicht für ihre Zeit und ihren Einsatz ausgebeutet werden.

## Wie kann man mitmachen?

Jeden ersten Sonntag im Monat findet ein Arbeitseinsatz statt, und jeden zweiten und letzten Freitag im Monat gibt es um 16 Uhr ein offenes Treffen.

Kompost.vagabund



mehrere Projekte, die darauf abzielen, Saatgut zu bewahren, sowie Pläne zur Einrichtung einer gemeinschaftlichen Saatgutbank.

So viele Veränderungen bedeuten auch Anlaufschwierigkeiten; nicht jeder ist mit allem, was hier passiert, zufrieden, oder möchte mitbestimmen, was in seiner Nachbarschaft geschieht. Was die Menschen erkennen, wenn sie direkt mit uns in Kontakt treten, ist, dass wir sehr kooperativ sind. Es ist hilfreich, wenn Menschen Verbesserungsvorschläge haben oder

same Interessen gibt, und wir wollen diesen Raum wie ein Gemeingut verwalten.

## Was ist eine »Commons«? Wer hat hier das Sagen?

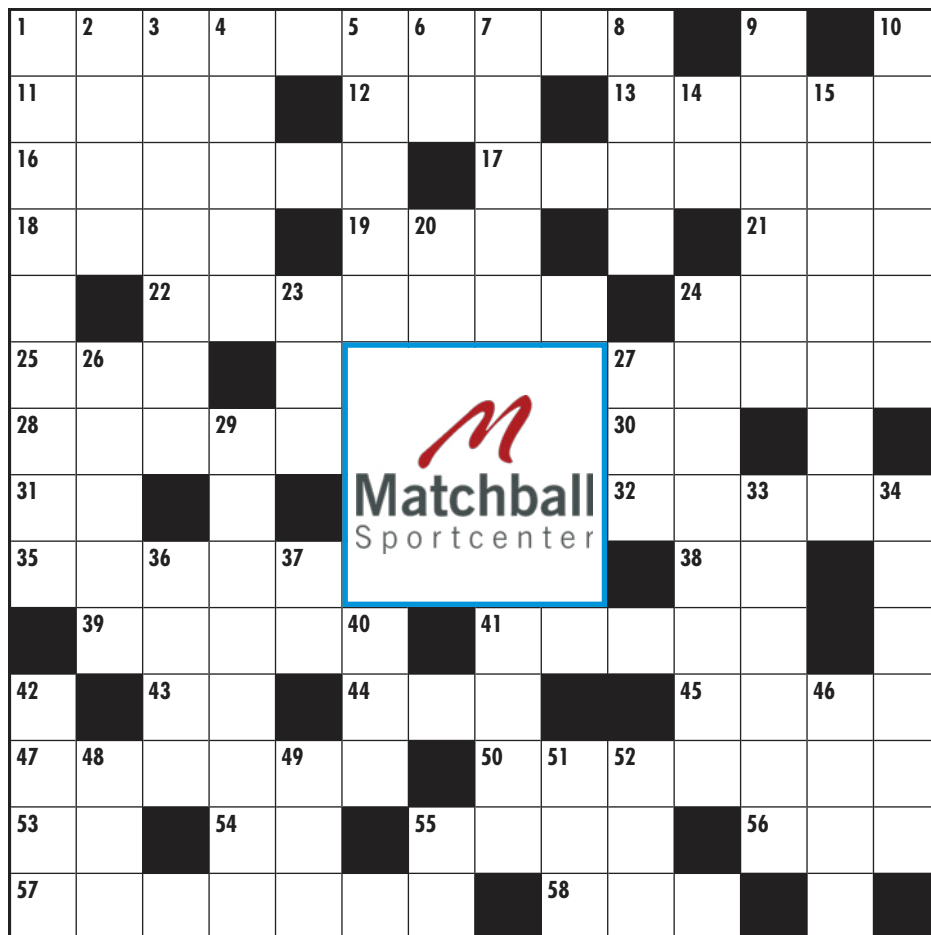
Was wir damit meinen, ist, dass wir uns einen Raum wünschen, in dem die Menschen, die ihn nutzen, gemeinsam Verantwortung für seine Verwaltung und Entwicklung übernehmen. Das bedeutet zwangsläufig, dass sichergestellt wird, dass die Menschen bei den



## »Grün-As«-Rätselspaß

**Waagrecht:** 1 wissenschaftliches Fachgespräch, 11 amorphes Mineral aus hydratisiertem Kieselgel, Schmuckstein, 12 Fluss in Niederösterreich, mündet in die Ybbs, 13 Hauptschlagader, 16 Gemeinde im Norden Spaniens, Provinz Navarra, 17 deutscher Philosoph, Mathematiker, Universalgelehrter (1646-1716), 18 Küstenstadt im Westen von Algerien, 19 Wendekommando auf See, 21 rechter Nebenfluss des Mains in Südthüringen und Oberfranken, 22 deutscher adliger Architekt, wirkte in Potsdam, Berlin und Bayreuth, 24 japanische Kormoranfischerei, 25 Fluss in Südostpolen, Nebenfluss der Wisla, 27 Lebenshauch, Lebenskraft im Hinduismus und Yoga, 28 Schauspiel- und Ballettschüler, 30 griechische weibliche Sagengestalt, Geliebte des Zeus, 31 Hauptfigur eines Theaterstücks von B. Brecht, 32 deutscher bedeutender Opernkomponist (1714-1787), 35 anfängerfreundliches Schnittmuster für Basic-Shirts, 38 Ausstrahlung des menschlichen Körpers, 39 der Fußpunkt gegenüber dem Zenit, 41 Segelschiffstyp der Hanse, 43 Skatausdruck, 44 außerirdisches Flugobjekt, 45 Staat in Vorderasien, 47 gesammeltes und sortiertes Rundholz, 50 fester Brei aus Maisgrieß, 53 französisch: Geld, 54 chemisches Symbol für Titan, 55 Fluss in der Schweiz, 56 alte französische Münze, 57 islamischer Herrscher, eroberte Jerusalem, 58 spanischer Fluss in Katalonien

**Senkrecht:** 1 antikes Bauwerk in Rom, 2 musikalisches Bühnenwerk, 3 Nudelgericht mit breiten Bandnudeln, 4 baumarme Hochgrassteppe in Südamerika, 5 ein Fechtthieb, 6 Auerochse, 7 Fluss im Oberallgäu, mündet in die Donau, 8 Fluss in Deutschland, Nebenfluss des Rhein, 9 Korbblütler, Heilpflanze, 10 polizeiliche Durchsuchung, 14 russischer Fluss in Westsibirien, 15 1912 gesunkenes Luxussschiff, 20 Kfz-Zeichen für Eisenach, 23 zu keiner Zeit, 24 Fachgebiet der Medizin für Harnorgane, 26 Bezeichnung für einen Außerirdischen, 27 englisch: Schwein, 29 sizilianische Bluttrache, 33 österreichische Gemeinde im Zillertal, 34 Stadt in Polen, 36 englischer Graf, 37 Tierprodukt, 40 Nebenfluss der Maas in Belgien und Deutschland, 41 Berg in der Westtatra, 42 erzählende Versdichtung, Heldengedicht, 46 Baustein der Materie, 48 südlicher kräftiger Wind am Gardasee, 49 Schwur, 51 kleine Ansiedlung, 52 dem Wind abgewandte Seite in der Schifffahrt, 55 eingeschaltet, Präposition



5 24 36 23 32 49 16 42 21

Das Lösungswort schicken Sie bitte bis zum 17. August 2026 an: »Grün-As«, Binzer Straße 1, 04207 Leipzig, oder per E-Mail an: [redaktion@gruen-as.de](mailto:redaktion@gruen-as.de) (bitte Wohnanschrift vermerken).

Unter allen Einsendern verlosen wir attraktive Preise.

**Auflösung aus Heft 6/2026:** Das Lösungswort lautete »Prekariat«.

Einen Gutschein für das Matchball Sportcenter erhält **Andreas Henning** aus der Grünauer Allee. Über den Gutschein der Bärenapotheke darf sich **Peter Pille** aus der Heidelberger Straße freuen. Der Kinogutschein für das Cineplex in Grünau geht an **Gabriela Götz** in die Liliensteinstraße. Herzlichen Glückwunsch allen Gewinner\*innen!

## Gemeinsam ins Grüne

Haben Sie Lust auf eine kurze Auszeit im Grünen, direkt vor unserer Haustür? Unser Kiez hat mit dem Kolonnadengarten ein echtes kleines Paradies zu bieten – einen von Bürgerinnen und Bürgern liebevoll gestalteten Garten, der zeigt, wie bunt und lebendig unsere Gemeinschaft ist. Genau dorthin möchten wir Sie ganz herzlich einladen! Treff ist 9 Uhr im Seniorenbüro West in der Stuttgarter Alle 18. Gut gestärkt machen wir uns gemeinsam auf den kurzen, barrierefreien Weg zum Garten, wo uns eine exklusive Führung durch die grüne Oase Grünaus erwartet.

Weitere Infos und Anmeldung: [beratungszentrum@awo-leipzig-stadt.de](mailto:beratungszentrum@awo-leipzig-stadt.de), Tel.: 03 41 / 94 68 34 39. Wir freuen uns auf Sie.

Info: AWO

## BESTATTUNGSINSTITUT TRAUERBEISTAND IN GRÜNAU



Kiewer Straße 3 / Ratzelbogen  
04209 Leipzig

☎ 24-Stunden-Telefon:  
**03 41 - 412 95 95**

Geschäftszeiten: Mo. - Fr. 9 - 16 Uhr

E-Mail: [bestattungsinstitut-gruenau@gmx.de](mailto:bestattungsinstitut-gruenau@gmx.de)



# Wir sind für Sie da!

Ihre Gesundheitspartner vor Ort

ANGEBOTE GÜLTIG VON: **01.08. - 15.08.26**

**Otriven®**  
ohne  
Konservierungs-  
stoffe



10ml  
Dosierspray

Sie sparen: 1,49 €  
**30%**

~~4,98~~ AVP\*  
**3,49** EUR  
Preis je 1 Ltr. 349,00 EUR

**GAVISCON®** Waldfruchtgeschmack  
**DUAL**



12\*10 Stück  
Beutel

Sie sparen: 5,00 €  
**35%**

~~13,99~~ AVP\*  
**8,99** EUR

**HYLO-VISION®**  
HD



15ml  
Augentropfen

Sie sparen: 1,91 €  
**25%**

~~7,90~~ AVP\*  
**5,99** EUR  
Preis je 1 Ltr. 399,33 EUR

**proff®** Schmerz-Creme 5%



100g  
Creme

Sie sparen: 5,85 €  
**35%**

~~16,84~~ AVP\*  
**10,99** EUR  
Preis je 1 kg 109,90 EUR

**FeniHydrocort 0,5%**



15g Creme

Sie sparen: 4,03 €  
**35%**

~~11,02~~ AVP\*  
**6,99** EUR  
Preis je 1 kg 466,00 EUR

**Imodium®** akut lingual



12 Stück  
Schmelztabl.

Sie sparen: 5,98 €  
**35%**

~~15,97~~ AVP\*  
**9,99** EUR

**ELOTRANS®**



10 x 6,03g  
Beutel

Sie sparen: 3,00 €  
**25%**

~~10,99~~ AVP\*  
**7,99** EUR

**Allegra®** Allergietabletten



20 Stück  
Tabletten

Sie sparen: 4,00 €  
**30%**

~~13,99~~ AVP\*  
**9,99** EUR

**Bepanthen®** Augen- und Nasensalbe



5g Salbe

Sie sparen: 1,40 €  
**25%**

~~5,39~~ AVP\*  
**3,99** EUR  
Preis je 1 Kg. 798,00 EUR

ANGEBOTE GÜLTIG VON:  
**16.08. - 31.08.26**

**Paracetamol-ratiopharm®**  
500 mg



Sie sparen: 1,50 €

**45%**

20 Stück  
Tabletten

~~3,49~~ AVP\*  
**1,99** EUR

**Neurexan®**



50 Stück  
Tabletten

Sie sparen: 6,31 €  
**40%**

~~16,30~~ AVP\*  
**9,99** EUR

**Grippostad® C** Hartkapseln



24 Stück  
Hartkapseln

Sie sparen: 5,61 €  
**30%**

~~17,60~~ AVP\*  
**11,99** EUR

**Iberogast®**  
CLASSIC



20ml  
Flüssigkeit

Sie sparen: 4,30 €  
**30%**

~~14,29~~ AVP\*  
**9,99** EUR  
Preis je 1 Ltr. 499,50 EUR

**Doppelherz®** Magnesium 400



20 Stück  
Beutel

Sie sparen: 2,90 €  
**35%**

~~8,45~~ AVP\*  
**5,55** EUR

**Simagel®**



Sie sparen: 2,21 €  
**35%**

20 Stück  
Kautabletten

~~6,20~~ AVP\*  
**3,99** EUR

**Wir sind für Sie da!**  
Ihre Gesundheits-  
partner vor Ort.



**Bären Apotheke**

Selliner Straße 15 | 04207 Leipzig  
Telefon: 0341 - 710 790 | [www.baeren24.de](http://www.baeren24.de)

Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt, Ihre Ärztin oder in Ihrer Apotheke. Für oral oder rektal anzuwendende, nicht verschreibungspflichtige Arzneimittel zur Anwendung bei Schmerzen und Fieber mit den Wirkstoffen Acetylsalicylsäure, Diclofenac, Ibuprofen, Naproxen, Paracetamol und Phenazon gilt: „Bei Schmerzen oder Fieber ohne ärztlichen Rat nicht länger anwenden als in der Packungsbeilage angegeben!“ \*AVP = unser üblicher Apothekenverkaufspreis. Prozentuale Preisersparnis gerundet auf Rabattstufen. Alle Preise inkl. gesetzl. MwSt. Stand 07.07.2026. Alle Artikel solange der Vorrat reicht. Preisänderungen vorbehalten. Alle Preise in dieser Anzeige können nicht noch einmal herabgesetzt werden. Kein Rabatt auf verschreibungspflichtige Produkte. Nicht anrechenbar auf gesetzliche Zuzahlungen oder Mehrkosten. Abbildungen können vom Original abweichen. Irrtümer vorbehalten. Abgabe in haushaltsüblichen Mengen. Bären Apotheke, Inhaber: Thomas Neitemeier e.Kfm.